

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



Neuer Wald-Meister!

Der Wald in neuer alter Hand

Heyho! Mein Name ist Kuddus „Kenji“ Hasan und ich freue mich darauf, Euch im „Der Wald. Rücken- & Gelenkzentrum“ als neuer Inhaber begrüßen zu dürfen!

Anfang der Jahrtausendwende bin ich mit meiner Familie nach Eching gezogen und seitdem betrachte ich es als mein zu Hause. Hier groß geworden und aufgewachsen, freue ich mich in Zukunft, dem Ort, der einen besonderen Platz für mich einnimmt, in Form von Gesundheit und Schmerzfreiheit, etwas zurück geben zu können!

Ein sehr großes Dankeschön geht an die ansässige Freisinger Bank für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung, die das ganze möglich gemacht hat.

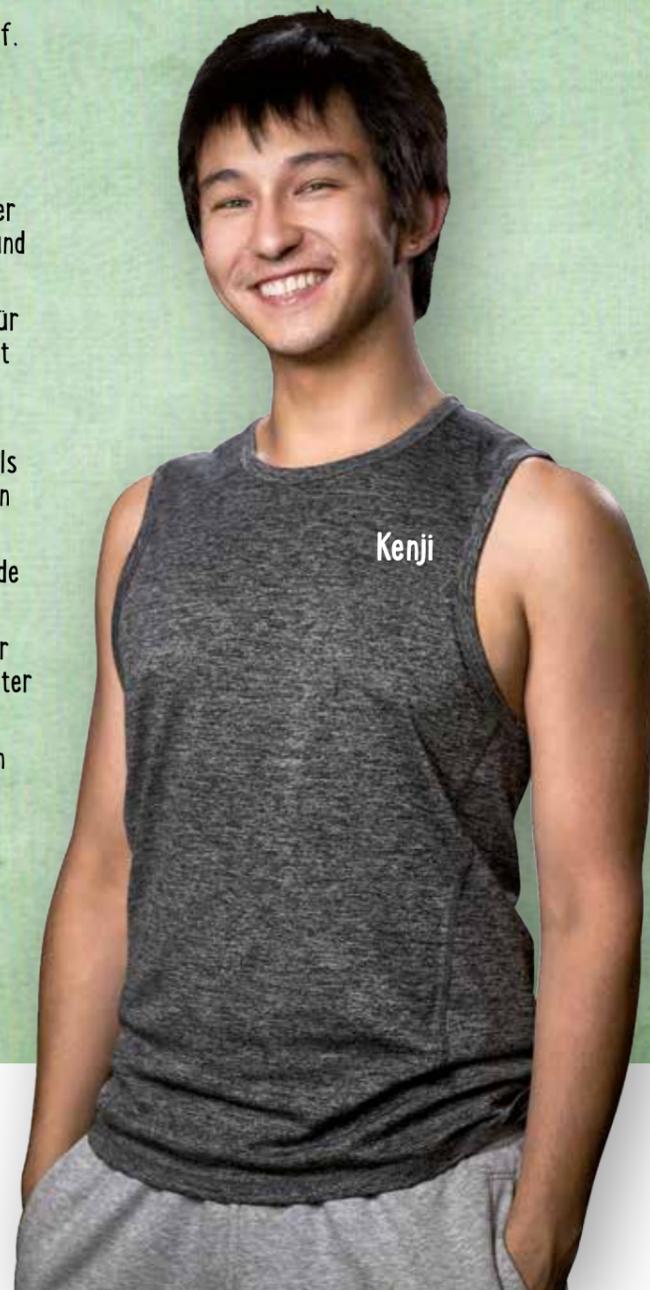
Ein noch größeres Dankeschön möchte ich an Regine Trat richten. Unter ihrer Führung und unermüdlichen Unterstützung war es uns als Mitarbeitern im Wald stets möglich zu wachsen, zu lernen und zu den Menschen heranzureifen, die wir heute sind.

Ich weiß, es sind große Fußstapfen die sie hinterlässt, aber ich werde mein Bestes geben, diese auszufüllen!

In diesem Sinne ... habt Ihr Schmerzen? Kommt vorbei! Wollt Ihr mehr Leistung? Kommt vorbei! Habt Ihr einfach Spaß an Bewegung und guter Gesellschaft? Dann seid Ihr hier richtig!

Kommt vorbei und gönnt Euch das Bewegungserlebnis der besonderen Art - wir freuen uns auf Euch!

Bis bald, im Wald!

Der Wald Rücken- & Gelenkzentrum



Christiane Glaeser | Echinger Forum e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Von Wilhelm Busch stammt der Satz „Musik wird störend oft empfunden, die weil sie mit Geräusch verbunden“. „Brass Wiesn“-Blech aus allen Rohren. Echings Tage und Nächte gut ausgefüllt. Brass als englische Bezeichnung für Messing steht auch für Blasmusik mit Blechblasinstrumenten aus selbigem Material.

Die einen jammern, weil sie um ihren Schlaf gebracht werden. Die anderen können nicht genug davon bekommen, freuen sich über prominente Musikgruppen, zahlreiche Besucher und feiern mit ihren Anwohnerickets fleißig mit. Nach vier Tagen ist der Spuk vorbei. Die Organisatoren sammeln den Müll wieder ein, den die lieben Gäste großzügig auf den Äckern verteilt haben. Und Eching kehrt zum Alltag zurück.

Alltag bedeutet auch, dass jeden Monat ein Exemplar des „Echinger Forums“ in Ihrem Briefkasten steckt, so Sie es denn mit dem Aufkleber (der bei uns erhältlich ist) zugelassen haben.

Für mich ist es aber alles andere als alltäglich, dass ich seit

über vier Jahren für unsere Monatszeitung „Echinger Forum“ berichten darf. Denn es sind die nicht alltäglichen Veranstaltungen aus Kultur, Freizeit und Vereinen, die mich immer aufs Neue faszinieren.

Und Sie glauben gar nicht, wie spannend Gemeinderats- und Ausschusssitzungen sein können. Man erhält einen Einblick in die kleine und große Politik. Da gibt es die Prinzipienreiter und solche, die alles in Frage stellen. Auch wenn es manchmal nach dem „St. Florians-Prinzip“ abläuft, z. B. bei der Diskussion um die Benennung selbiger Straße in Günzenhausen. Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Arbeitskreis oder vertage das Ganze. Alltag im Gemeinderat.

Und dann gibt es die außergewöhnlichen Ereignisse. Da macht es mir noch mal so viel Spaß. Lesen Sie in diesem Heft den Bericht über die „Brass Wiesn“ 2022 mit Haindling und ihrem Besuch in Eching. Und darüber, was Stefan Dettl von La Brass Banda mit unserem Ort verbindet. Vom ehrenamtlichen Engagement in Übersee (am Chiemsee) nach Eching.

Herzlich Ihre

Christiane Glaeser

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Bekanntmachungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 6** | Impressum **S. 7** | Gemeinderat **S. 11** | Schulen, Kindertagesstätten **S. 14** | MehrGenerationenHaus/ASZ **S. 16** | Kirchen **S. 16** | Gemeindebücherei **S. 16** | Musikschule **S. 17** | Kultur **S. 17** | Volkshochschule **S. 19** | Vereine **S. 20** | Parteien **S. 25** | Dietersheim **S. 29** | Günzenhausen **S. 31** | Deutenhausen **S. 33** | Wirtschaft **S. 33** | Termine **S. 34** | Notdienste **S. 38** | Kleinanzeigen **S. 39** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 39**



Sebastian Thaler | Bürgermeister

„Smart Cities - Smart Regions“: Eching ist dabei

Liebe Echinger!

Dass Behörden in unserem Land generell nicht gerade Vorreiter im Bereich der Digitalisierung sind, ist längst bekannt. Dass auch Kommunen Nachholbedarf im Anbieten elektronischer Dienstleistungen haben, hat uns allen nicht erst die Corona-Pandemie gezeigt.

Höchste Zeit also, dass wir daran etwas ändern und die vorhandenen technischen Möglichkeiten für einen besseren Bürgerservice und eine Steigerung der Lebensqualität gewinnbringend einsetzen. Gemeinsam mit unseren sieben Nachbarkommunen der Münchner NordAllianz haben wir uns daher erfolgreich für das Förderprogramm „Smart Cities - Smart Regions“ des Freistaats beworben und erstellen derzeit mit professioneller Begleitung unser „integriertes digitales Entwicklungskonzept“, kurz „Idek“.

Diese derzeit in der Ausarbeitung befindliche Digitalisierungsstrategie für die NordAllianz soll maßgeschneiderte innovative Lösungen aufzeigen, um unsere Region fit für den digitalen Wandel zu machen und uns zu einer Smart Region, also zu einer cleveren und innovativen modernen Region, zu entwickeln.

Auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger und der Mitarbeitenden der acht Verwaltungen ist bei der Ent-

wicklung dieses Digitalkonzeptes gefragt. Hierzu wurden bereits eine Online-Umfrage sowie ein öffentlicher Marktplatz der Ideen durchgeführt. Ergebnis der ersten Umfrage war, dass der größte Handlungsbedarf bei der Digitalisierung in der Verwaltung im Allgemeinen sowie im Bereich Verkehr/Mobilität und Bildung/Gesundheit gesehen wird.

Außerdem zeigt eine Auswertung im Bereich Verkehr, dass rund 84 % der Teilnehmenden eine große Chance der Digitalisierung darin sehen, dass neue innovative Mobilitätsangebote die Erreichbarkeit der Region stärken können. Daher sei am Rande erwähnt, dass wir im Rahmen eines weiteren Förderprogramms namens „Klimaschutz durch Radverkehr“ im kommenden Jahr ein E-Bike-Sharing-System aufbauen werden - Details folgen zu gegebener Zeit.

Den aktuellen Arbeitsstand unseres „Ideks“ sowie anstehende Termine oder Aktivitäten und Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung finden Sie auf der extra eingerichteten Homepage: idek.nordallianz.de.

Nutzen Sie diese einmalige Chance und gestalten Sie die digitale Zukunft Ihrer Gemeinde und der Region mit!

Herzlich
Ihr Sebastian Thaler

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist beim Besuch des Echinger Rathauses während der o. a. Öffnungszeiten z. Zt. keine Terminvereinbarung erforderlich; ausgenommen davon bleibt der Standesamtsbereich. Aktuell besteht beim Betreten des Rathauses keine FFP2-Masken-Pflicht.

Bürgerversammlung 2022

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 06.10.2022, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

„Cargobike Roadshow“

Die „Cargobike Roadshow“ ist am 28.09.2022 von 13-18 Uhr zu Gast auf dem Bürgerplatz in Eching. Alle Interessierten können eine Auswahl von zwei- und dreirädrigen Cargobikes (Test-E-Lastenräder) auf einem mobilen Lastenrad-Test-Parcours nach kompetenter Einweisung testen und von der unabhängigen Beratung profitieren.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am Dienstag zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr fest. Allerdings findet diese auch weiterhin bevorzugt als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Steuertermine 2022

15.11.2022 vierteljährliche Zahlung der Grundsteuer und Müllgebühren

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen werden auf freiwilliger Basis weiterhin empfohlen, insbesondere die Wahrung des Mindestabstands und das Tragen medizinischer Gesichtsmasken.

Der Wertstoffhof Eching hat folgende neue Rufnummer: 089/319 000 -7401. Die alte Telefonnummer (089/12500100) wird in Kürze eingestellt.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist).

Problemmüllsammlungen 2022

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.

Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Nächste Termine in Eching:

11.10.2022 von 13 Uhr bis 15 Uhr, Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Weitere Termine im Umkreis:

Neufahrn 11.10.2022 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20

Fundsachen bis einschließlich 31.07.2022:

- Fahrräder: verschiedene Farben, Scooter-Roller
- Schmuck: Ring, Brosche, Fitness-Tracker, Armband
- div. Schlüssel, Autoschlüssel, Haustürschlüssel
- Geldbeutel
- Hund, Katze, Vogel
- Smartphones und Zubehör, Bluetooth-Kopfhörer
- USB-Stick
- EC-Karte, Visa Card
- Lesebrille, Sonnenbrille
- Rucksack, Taschen, Klappmesser, Regenschirm
- Gebiss

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen

- 01.07.2022 Roland Alexander Wenzel und Alexandra Asen, Eching
- 04.07.2022 Marcel Jonker und Susann Schestow, Eching
- 08.07.2022 Vincent Tallavania und Janine Raith, München
- 08.07.2022 Markus Roschitz und Ana Karen Baza Medina, Eching
- 14.07.2022 Mario Soldo und Linda Merdani, Dietersheim
- 22.07.2022 Robert Richard Csonka und Stephanie Verena Müller, Eching
- 22.07.2022 Peter Metzner und Christina Schmidt, Eching

Sterbefälle

- 15.07.2022 Appel, Berthold Friedrich Johannes Therese, Dietersheim
- 20.07.2022 Unger, geb. Csonka, Johanna, Günzenhausen
- 20.07.2022 Nagl, Michael, Eching
- 27.07.2022 Erlmeier, geb. Dolzer, Emma, Eching

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 13.09.2022 vorgesehen. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301), Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden. Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: keine). Weitere Infos zum Thema

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

seit 1972

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

RAUM-COLOR | Ringstraße 3 | 85386 Eching | Tel. 08133 99 68 110

RAUM-COLOR

Malerarbeiten im Innenbereich Qualität seit 1992

Wandanstriche, Lackierarbeiten oder Instandhaltung von Fenstern. Auch für alle klassischen Malerarbeiten kommen bei uns ausschließlich hochwertige Materialien zum Einsatz.

www.raum-color.de

MIT VIEL LIEBE
UND SORGFALT.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Anstehende Straßenreinigungen in Eching

In der Woche vom 29.08. bis 02.09.2022 findet die nächste turnusmäßige Straßenkehrung 2022 in Eching statt. Die Anlieger werden gebeten, in dieser Woche die Gehwege zu säubern, damit die Straßenkehrmaschine auch diesen Schmutz mit aufnehmen kann.

An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen. Insbesondere Zweifahrerwagen sollten nach Möglichkeit auf den privaten Stellplätzen abgestellt werden. In einigen Straßen wird die Gemeinde kurz vor den Straßenkehrungen Halteverbote anordnen.

Das Interesse an einer sauberen Gemeinde sollte den Anliegern bzw. den Besitzern von Kraftfahrzeugen diese Mühe wert sein, an diesen Tagen ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen.

Illegale Müllablagerungen

Der Bauhof informiert darüber, dass es in letzter Zeit mehrere unrechtmäßige Müllablagerungen im Gemeindegebiet gab, die zur Anzeige gebracht wurden. Im Juli 2022 gab es Müllablagerungen nahe Dietersheim hinter dem Sportplatz und nördlich der S-Bahn hinter dem Hof Steininger. Die Arbeitsleistung des Bauhofs und die Entsorgungskosten belaufen sich auf ca. 550 €.

Bereits Ende Mai wurde vom Fischereiverein Eching eine wilde Müllablagerung einer großen Menge alter Autoreifen im Deutenhausener Weiher bei der PI Neufahrn angezeigt. Nach den Ermittlungen wurde diese wilde Müllablagerung durch den Echinger Bauhof abgeholt und entsorgt. Die Bauhofleistungen schlugen mit ca. 1.400 € zu Buche, hinzu kamen Entsorgungskosten von rund 650 €.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Die nächsten Termine im näheren Umkreis: Hallbergmoos: Dienstag, 30.08.2022, 15:30 – 20:00 Uhr, Gemeindsaal, Theresienstraße 6

Grundhochwasserwerte Juli 2022

Höchststand: 1. Juli: 3,17/461,90
Tiefststand: 31. Juli: 3,29/461,78
Größte Niederschlagsmenge am 12. Juli: 26,7 ltr.
Niederschlagsmenge Monat Juli 2022: 34,5 ltr.

Standorte der Messstellen im Gemeindebereich Eching:
Vertikal-Trommelschreiber, Modell „alpha“: Autobahn A92
Vertikal-Trommelschreiber, Modell „alpha“: Goethestraße 69
„Seba“-Grundwasser-Überwachungssystem: Leipziger Straße
„Seba“-Grundwasser-Überwachungssystem: Böhmerwaldstraße, SW
Handablese-Station: Böhmerwaldstraße, NO
Handablese-Station: Maisteigstraße, SW

Das Grundwasser fließt von Südwest nach Nordost. Allgemeiner Hinweis: Bei allen Neubauten in Eching sollten die Kellergeschosse gegen drückendes Grundwasser gesichert werden.

(Werte/Infos vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

ECHING AKTUELL

ZWEI FEUERWEHRAUTOS AUS DEM LANDKREIS FREISING ÜBER POLEN IN DIE UKRAINE GEBRACHT

In einem Konvoi des brandenburgischen Landesfeuerwehrverbands sind zwei gespendete Feuerwehrautos aus den Gemeinden Eching und Rudelzhausen über Polen in die Ukraine gebracht worden. Gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern und dem Landesfeuerwehrverband Brandenburg hat der Bundestagsabgeordnete Leon Eckert (Bündnis 90/ Die Grünen) die Spende auf den Weg gebracht.

ECHING AKTUELL

Eckert erklärt dazu: „Der Zivilschutz in der Ukraine ist mit einer schier unlösbaren Aufgabe konfrontiert. Der brutale Angriffskrieg Russlands hat nicht nur tragischerweise Menschenleben gekostet, sondern auch die Ressourcen für den Zivilschutz erheblich beschädigt. Daher bin ich froh, zumindest an einer Stelle punktuell unterstützen zu können. Die Autos finden in den ukrainischen Feuerwehren wieder eine Verwendung, nachdem sie von den Gemeinden in der Region aufgrund von Neuanschaffungen ausgemustert wurden.“

Mein Dank gilt an dieser Stelle besonders den beiden Feuerwehren und ihren Gemeinden, die uns die Fahrzeuge überlassen und uns in der Organisation unterstützt haben. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die vier ehrenamtlichen Fahrer aus der Region, die die Autos über das vergangene Wochenende nach Polen gebracht haben, um es dort den ukrainischen Kolleg*innen zu übergeben. Zu guter Letzt möchte ich auch die Gastfreundschaft der polnischen Kolleg*innen nicht unerwähnt lassen, die Autos mitsamt Fahrer entgegen genommen haben und den Weitertransport koordiniert haben. Ohne die Hilfe der vielen ehrenamtlichen Engagierten wäre dieser Kraftakt nicht vorstellbar gewesen.“

(Bericht: Bundestagsbüro L. Eckert)



Bei der Fahrzeugübergabe: (v. l. n. r.) Leon Eckert und die ehrenamtlichen Fahrer Manfred Wutz, Andreas Weber, Hermann Sowade, Benjamin Wutz. Foto: Bundestagsbüro L. Eckert

SOLARFÖRDERPROGRAMM AUSGESCHÖPFT: BITTE KEINE NEUEN ANTRÄGE MEHR STELLEN

Am 01.07.2022 startete die Förderung für Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher in der Gemeinde Eching. Damit möchte die Gemeinde den Zubau von Photovoltaikanlagen auf privaten Dächern unterstützen und die Energiewende voranbringen.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen und das Förderbudget bereits ausgeschöpft. Daher können nun keine Anträge mehr gestellt werden. Alle bis zum 18.07.2022 beantragten Zuschüsse werden nach Inbetriebnahme der Anlage und Einreichung der Verwendungsnachweise entsprechend den Fördervoraussetzungen im Jahr 2023 ausgezahlt.

(Bericht: Gemeinde)

QUALIFIZIERTER MIETSPIEGEL FÜR DIE GEMEINDE ECHING

In der Gemeinde Eching wird erstmals ein qualifizierter Mietspiegel erstellt. Der Gemeinderat hat dazu die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels nach § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) beschlossen. Das „ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH“ aus Hamburg wurde beauftragt, den Mietspiegel nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen zu erstellen.

Mit dem Versand der Anschreiben Mitte September 2022 beginnt die Erhebungsphase. Etwa 2.000 Mieter sowie 1.000 Vermieter von Wohnungen in der Gemeinde Eching erhalten Mitte September 2022 Post. In dem Brief

befindet sich ein Schreiben der Gemeinde Eching.

Ein qualifizierter Mietspiegel sorgt für Transparenz auf dem Wohnungsmarkt und schafft Rechtssicherheit. Er dokumentiert die ortsübliche Vergleichsmiete für verschiedene Wohnungstypen und ist daher von großer praktischer Bedeutung für den Ausgleich zwischen Mietern und Vermietern.

Es wird zur Teilnahme an der Mietspiegelbefragung aufgerufen: Die Teilnahme an der Befragung ist durch das seit Juli 2022 geltende Mietspiegelreformgesetz erstmals verpflichtend. An der Umfrage kann bis zum 31. Oktober 2022 teilgenommen werden. Mit der Durchführung der Befragung wurde das ALP-Institut aus Hamburg beauftragt.

Mieter und Vermieter können durch Eingabe ihres persönlichen Zugangsschlüssels unter alp-institut.de/eching an der Online-Befragung teilnehmen. Alternativ können Papierfragebögen ausgefüllt und kostenlos an das ALP-Institut zurückgesendet werden. Für Vermieter mit größerem Wohnungsbestand wurde aus Praktikabilitätsgründen eine Excel-Maske entworfen. Diese kann beim ALP-Institut angefordert werden.

Der Schutz der persönlichen Daten wird gewährleistet. Die Datenschutzstelle der Gemeinde Eching wurde in die Erhebung eingebunden. Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO können über einen Link heruntergeladen werden. Auf Wunsch werden diese Informationen auch per Post zugesandt. Das beauftragte Institut wurde zur Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt und Christiane Glaeser, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Frisuren, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2022/09

Redaktionsschluss: 13.09.2022

Erscheinungstermin: Ende September 2022

Abgabemöglichkeit in: Eching
Rufen Sie uns gerne an unter **08136-89 32 22**

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

www.betten-kerle.de

Hofmetzgerei Pfrörer FREISING
Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

Hofmetzgerei Pfrörer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

www.hofmetzgerei-pfrörer.de

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL BAU^{GM}H

- **Terminsicherheit**
- **Festpreisgarantie**
- **Alles aus einer Hand**
- **Schlüsselfertige Erstellung**
- **Über 50 Jahre Erfahrung**
- **Massivbauweise**

Bauträger:
Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:
Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

ECHING AKTUELL

Im Anschluss an die Befragung werden alle Fragebögen durch das beauftragte ALP-Institut statistisch ausgewertet. Die Befragungsergebnisse werden dabei anonymisiert. Nach Fertigstellung des qualifizierten Mietspiegels und dessen Anerkennung durch den Mieterverein Neufahrn-Eching e.V., Haus- & Grundbesitzerverein Freising und Umgebung e.V. und durch den Gemeinderat Eching erlangt dieser voraussichtlich im Frühjahr 2023 seine Rechtsgültigkeit und Anwendbarkeit. (Bericht: Gemeinde)

HAUPTSACHE LAUT

Eines der kleinsten Probleme, mit den die Menschheit heutzutage konfrontiert ist, ist die Form. Aber sie ist wichtig im Zusammenleben einer Gemeinschaft. So auch in Eching.

In der heutigen Zeit spielt sich Vieles in den sogenannten „social-media“-Kanälen ab. Und hier jeder hat immer eine eigene Meinung. Auch zu Dingen, mit denen er nur manchmal in Berührung kommt - oder sie liest. In Eching Facebook-Kanälen etwa, vorzugsweise zu bürgermeisterlichen oder sonstigen weltbewegenden juristischen Problemen.

Mögen manche Inhalte, Postings oder Veröffentlichungen auch im Ansatz ihre Berechtigung haben, wenn aber marktschreierisch und verletzend vorgetragen wird, dient dies nur der eigenen Befindlichkeit und der Verletzung des vermeintlichen Gegners.

Für Ungeübte: Facebook ist wie Twitter, man darf alles sagen, auch wenn's der größte Schmarren ist. Die Autoren allerdings machen sich mit ihren Anwürfen angreifbar. Hinterrücks ausgegossene Brandreden, kenntnislose Häme machen viele der Texte aus. Form gibt es nicht mehr.

Mangelnde Sachkenntnis gleicht man also mit Meinungstexten aus. Am liebsten tröten sie ihre „Weltsicht“ weit über Eching hinaus.

Früher war ja auch nicht alles einfacher, schöner, unkomplizierter. Heute aber beschäftigen Schreiberlinge sich mit Vorliebe der Demontage.

Warten, nachdenken ist in der Versenkung verschwunden. Hauptsache laut.

Gert Fiedler

BÜRGERHAUSHALT 2022: ERSTMALS 100.000 € FÜR DIE IDEEN DER BÜRGER IM HAUSHALT

Im Haushalt 2022 stehen in diesem Jahr 100.000 € für die Ideen der Bürger zur Verfügung. Der Bürgerhaushalt soll einerseits das Interesse der Bürger an der Haushaltsgestaltung der Gemeinde wecken und den Bürgerinnen und Bürgern eine aktive Mitwirkung an der Gestaltung des Haushalts ermöglichen bzw. diese vertiefen und andererseits ganz konkret dazu beitragen, dass einzelne Projekte, an deren Verwirklichung den Bürgern besonders liegt, zeitnah realisiert werden können.

Generell soll der Bürgerhaushalt Anreiz für ein verstärktes bürgerschaftliches Engagement sein. Die bereitgestellten Haushaltsmittel sollen vorrangig für Investitionsmaßnahmen bereitgestellt werden; soweit sich aus den über den Bürgerhaushalt realisierten Maßnahmen Folgekosten ergeben, werden diese Folgekosten außerhalb des Bürgerhaushalts über die zugehörigen Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt abgewickelt.

Bis zum 29. Juli 2022 gingen über 50 Vorschläge ein; nach Zusammenfassung diverser gleicher Vorschläge und einer ersten summarischen Prüfung verbleiben folgende Vorschläge:

- V01/V24: Erneuerung der Tischtennisplatten in der Uhlandstraße
- V02: Wohnungsmarkt von Echingern für Eching
- V05: Tischtennisplatten im Park am Zebrastrifen beim REWE
- V06: Calisthenicsgerät am Hollerner See
- V07: Trinkwasserbrunnen
- V08/ V09/V50: Erneuerung der Toilettenanlage im Freizeitzentrum
- V10: Anpassung Ampelsteuerung Einmündung Fraunhofer Straße
- V12: Verschlaufbankerl
- V13: Parkpfosten in der Bahnhofstraße
- V15: Fußballtor am Spielplatz Hockbrücker Weg
- V17: Badesteg am Hollerner See
- V18: Verlängerung Einstiegstreppe Eching See
- V20: Reparatur und Reinigung der Unterführung
- V21: Gerätehäuschen für Gemeinschaftsgärten
- V22: Bienenhotels auf Blühstreifen
- V23: Beleuchtung des Feldwegs Klosterweg bis zum Parkplatz

ECHING AKTUELL

- V26: Wasserspielplatz am Anger
- V28: Solarbänke
- V30: Sanierung und Reparatur Spielplätze in Eching
- V31: Neuanschaffung von Kleinkinderspielplatzgeräten
- V32: Verkehrsspiegel
- V34: Aufwertung Teich im Freizeitgelände
- V36: Verkehrsübungsplatz: Boden- und Skaterrampensanierung
- V37: Erweiterung Spielplatz Ottenburg mit Kleinkinderspielgerät
- V39: Spielplatz für Deutenhausen
- V40: Senioren-/behindertengerechter Zugang Hollerner u. Eching See
- V45: Kreislaufschränke
- V46: Rohbau Storchennest
- V47: Sicherheit in der Kleiststraße
- V48: Aktenvernichter für vertrauliche private und Vereins-Dokumente
- V49: Bushäuschen in der Weinbergstraße in Ottenburg
- V51: Ausstattung Friedhof/Leichenhalle in Günzenhausen
- V54: Anschaffung von mehreren Schallpegelmeßgeräten

Aktuell sind unsere Bürgerinnen und Bürgerinnen am Zug: Diese können die einzelnen Vorschläge in den nächsten Wochen kommentieren (per Mail über: Buergerhaushalt@eching.de); diese Kommentare werden ab Ende August bei den jeweiligen Vorschlägen (ausdrücklich mit Namen) abgedruckt.

Folgende Vorschläge werden im Bürgerhaushalt 2022 aktuell nicht weiter bearbeitet (Begründung: beim jeweiligen Vorschlag):

- V03/V33/V55: Wasser-/Kleinkinderspielplatz am Eching See
- V04: Bürgersteig Hirtenstr. zwischen Dietersheimer u. Garching Str.
- V11: Ortsgestaltung
- V14/V35: Sitzgelegenheiten am neuen Spielplatz im Freizeitgelände
- V16: Ortsverschönerung durch Blumeninseln
- V19: Verschönerung der Brunnen
- V25: Einzäunung Gemeinschaftsgarten
- V27/V29/V54: Sanierung und Ausbau Spielplatz am Bürgerhausplatz
- V38: Radweg Ottenburg - Deutenhausen
- V41: weitere Bänke, hier am Ortsausgang zur Theresienkapelle
- V42: Ausstellung Geldkunst zur 1250-Jahr-Feier
- V43: Ortsverschönerung durch Weihnachtsbeleuchtung
- V44: Bürgersteig an der Garching Straße . (Bericht: Gemeinde)

NEUE TENNISHALLE INGEWEIHT

„Auf dieses Bauwerk dürfen wir in Eching stolz sein“, das stellten übereinstimmend Bürgermeister Sebastian Thaler und Winfried Matschke vom SC Eching, Abteilung Tennis, bei der feierlichen Einweihung der neuen Tennishalle am 22. Juli fest. Dem „Büro 4“ aus Dietersheim, vertreten durch Architekt Nepomuk Wagner, ist in der Tat ein richtungsweisender moderner Bau, ein architektonisches Highlight im sonst eher einförmigen



Foto: Irene Nadler

Echinger Siedlungsbrei gelungen. Es dominieren schon von außen Farbe und Holz, ein Werkstoff für den Hochbau, der in den letzten Jahrzehnten sträflich vernachlässigt wurde und von vielen noch nicht als hochbauwürdig eingeschätzt wird. Auch im Inneren bestimmt Holz Wände, Decken und natürlich sind auch die mächtigen Dachbinder aus diesem nachhaltigen, weil nachwachsenden Werkstoff. Winfried Matschke ließ bei seinen einführenden Worten nochmals die Geschichte der neuen Halle Revue passieren, vom Vorgängerbau über den bis heute nicht geklärten Brand 2018 über die überraschend rasche Entscheidung für einen Wiederaufbau bis hin zu den erweiternden Maßnahmen wie Gymnastikhalle und Dienstwohnungen für Mitarbeiter.



Gruppenbild mit den Aktivposten des Hallen-Neubaus aus Verein, Architekturbüro und Gemeindeverwaltung. Foto: Josef Moos

Den für Hochbauten aktuell nahezu revolutionären Bauablauf, März 2021 Spatenstich, 15. Juli 2021 Richtfest und Juli 2022 Fertigstellung, lobte auch Bürgermeister Sebastian Thaler, stellvertretend für den Bauherrn, die Gemeinde Eching. Deren Bauabteilung wird noch lange von den Tennisspielerinnen und Spielern zu bedanken sein, denn sie mussten ja nur wenige Jahre auf eine neue Halle warten, nicht selbstverständlich in diesen schwierigen Zeiten.

Gelobt wurde die Halle schon bei den einweihenden Spielen, bei denen auch der Bürgermeister als Spieler aktiv mitwirkte, denn der Hallenboden ist etwas Besonderes. Er besitzt keine der üblichen „harten“ Betonplatten, sondern wechselnd Ziegelsplitt, Kies und Feinkorn. Für die Spielerinnen und Spieler ist das Gefühl entscheidend, hier wie auf einer Freifläche spielen zu können.

Auch die Baukosten blieben mit 5,37 Mio. € in vertretbaren Rahmen, das Gebäude trägt sogar zur Amortisation der Kosten bei, denn das Dach ist vollflächig mit einer Fotovoltaikanlage bestückt und nach dem aktuell gültigen ENV-Standard errichtet.

Die auf Wunsch der Gemeinde angefügte Gymnastikhalle wird bereits eifrig genutzt, zur Einweihungsfeier gaben die beiden jungen Tanz-Elevinnen Leoni Vetterl und Tessa Oertel eine sehr beeindruckende Vorstellung ihres Könnens. Da mögen gar manchem Zuschauer die Gelenke geschmerzt haben.

Und erfreulich ist auch, beim Bau kam es zu keinen Unfällen, kein Mensch kam zu Schaden, eine erfreuliche Feststellung bei Hoch- und Tiefbauten. Mit der neuen Tennishalle hat nicht nur die Architektur in Eching gewonnen, sondern auch der Breitensport, zu dem Tennis dank des aktiven Wirkens des SC Eching geworden ist.

Bericht: Josef Moos

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR**

**Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de**

NOTDIENST
0178-4980534

**Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner**

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

**Merge
Ambulanter
Pflegedienst**

**Neufahrn
Freising
Kranzberg
Hohenkammer
Garching
Unterschleißheim
Hallbergmoos.**

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**

Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Hetzenhauser Straße 9a | 85376 Fühlzosen
Telefon 08165/ 9 02 95 75 | Telefax 08165/ 9028712
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

ECHING AKTUELL

**ZEITZEUGEN GESUCHT:
WER WAR SCHON 1973 IM JUGENDZENTRUM?**

Im Jahr 1972 wurde auf Initiative des damals neu gegründeten Echinger Forums in einer Baracke das Jugendzentrum Eching eingerichtet. Die Baracke stammte damals aus dem Bestand der Veranstalter der Olympischen Sommerspiele in München.

Jetzt feiert das Echinger Forum bald sein 50jähriges Bestehen und wir würden uns freuen, wenn wir in diesem Zusammenhang Echinger vorstellen könnten, die in den Anfangszeiten des Jugendzentrums 1973ff. dort dabei waren und uns eventuell auch darüber berichten möchten. Keine Angst, Sie erzählen, wir schreiben.

Haben Sie Lust, uns etwas zu erzählen, dann melden Sie sich bitte unter redaktion@echinger-forum.de.

Wir freuen uns auf hoffentlich zahlreiche Zuschriften.

**UNTERNEHMERABEND FÜR
ECHINGER GEWERBETREIBENDE**

Am 07.07.2022 organisierte die Wirtschaftsförderin Ines Stadler der Gemeinde Eching einen Unternehmerabend, der sich als idealer Rahmen zum Austausch für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Eching anbot. Insgesamt nahmen ca. 45 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen teil.

Die Möglichkeit zum Networking wurde seitens der Unternehmer gerne genutzt. Darüber hinaus referierten Fachexperten im Echinger Bürgerhaus zu den unterschiedlichsten Themen. Herr Max Rieder, Trainingswissenschaftler und Trainer im olympischen Winter-Spitzensport, empfahl mehr Bewegung im Alltag, die der Gesundheit im Unternehmen diene. Er zeigte den Anwesenden mögliche Alltagsübungen, um im Berufsalltag fit zu bleiben.

Die Mobilitätsexpertin Frau Pia Blessing zeigte den Gästen anhand von Praxisbeispielen, wie sie von betrieblicher Mobilität profitieren können. Zudem konnten Frau Doreen Holzner und Herr Benedikt Lößl vom Arbeitgeberservice Freising das Qualifizierungschancengesetz erläutern und Frau Denk die Taskforce „Fachkräftesicherung plus“ vorstellen.

Im Anschluss fand ein Get-together statt. Am Buffet konnten Kontakte geknüpft werden und es wurde intensiv über die vorgestellten Themen diskutiert. Im Herbst sind weitere Veranstaltungen von der Echinger Wirtschaftsförderung geplant. (Bericht: Gemeinde)

„BRASS WIESN“ 22

Schee, dass dabei warts. Nach der Corona-bedingten Zwangspause hatte die „Brass Wiesn“ gerufen und alle sind gekommen. Die ersten Besucher nutzten bereits den Mittwoch, sozusagen als rechtsfreien Raum, um schon mal die ganze Nacht voll aufzudrehen, sehr zum Unwillen der Echinger Anlieger. Ab Donnerstag dann offiziell starteten die heißesten Tage des Jahres. Garniert mit traditionellen Goaßschnalzlern und Schuhplattlern. Natürlich durften auch Traktoren und Strohhallen nicht fehlen. Die Preise für Lukullisches und Flüssiges waren gesalzen und gepfeffert. Bei den Eintrittspreisen vermutlich eh schon wurscht.

Leider gab es diesmal neben den üblichen kleinen und größeren Schwächeanfällen, Verletzungen und sonstigen Unwohlzuständen auch zwei Opfer zu beklagen. Ein junger Mann wurde bei einem Verkehrsunfall mit Fahrerflucht schwer verletzt, ein anderer wurde zunächst vermisst und nach einiger Zeit aus bisher ungeklärten Umständen tot aus dem Echinger See geborgen. Das Festival musste am Freitag wegen eines Unwetters abgebrochen werden. Ansonsten haben die Organisatoren gute Arbeit geleistet. Es ist ja nicht gerade einfach, die Masse von 20.000 Besuchern zu bewältigen.

Wie immer waren die Lokalmatadoren Echinger Blaskapelle und Musikverein St. Andreas mit dabei. Dann die „Desperate Brasswives“, „Cuba Boarisch 2.0“, „Monobo Son“, „Kapelle Kaiserschmarrn“ und und und. Insgesamt 80 Bands und Kapellen, die das Publikum mit allen Tönen und Klängen erfreuten, die Blech, Quetschn und Schlagzeug so hergeben. Und Bands mit Promifaktor. Nachdem „DeSchoWieda“ am Freitagabend

ECHING AKTUELL

die Massen in Stimmung brachten, gab es an der Haupttribüne beim Auftritt von La Brass Banda (Bild rechts) keinen Quadrat-zentimeter Platz mehr. Für die Band eine Zitterpartie wegen des drohenden Unwetters. Trotz Gewitterschauern und Evakuierungen lief alles glimpflich ab. Mancher wurde gründlich nass, nach den heißen Tagen wohl eine willkommene Abkühlung.

Zu Beginn meines Gesprächs mit dem Frontmann der Band, Stefan Dettl (Bild Mitte), bedankte er sich: „Es gibt wenig Ortschaften, die so ein Festival zulassen. Danke Eching!“ Sicher sei es vor fünf Jahren kleiner und charmanter gewesen. Aber die Sicherheitsauf-lagen seien enorm gestiegen und der Veranstalter sei aus Kosten-gründen gezwungen, das Fest größer zu machen. Es sei schön, den jungen Musikern und Bands dabei eine Plattform zu bieten.

Deshalb gibt es auch „Radio BUH“, gegründet im Februar 2015 und nunmehr als gemeinnützige GmbH mit Stefan Dettl als Ge-schäftsführer. Ausschließlich durch Spenden, Förderungen und Sponsoring finanziert, unterstützt „Radio BUH“ mit seiner ehren-amtlichen Arbeit die bayerische Musikszene sowie medienpäda-gogische Radioprojekte mit Kindern und Jugendlichen.

Dettl bedankte sich auch beim „Echinger Forum“: „Schee, dass es euch gibt - Echinger Forum, ihr schafft des, was sich eigentlich gehört... ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu arbeiten.“



Ehrenamtlich waren auch die fleißigen Helfer von der Hallbergmoos-/Echinger „Tafel“ mit ihrem Stand auf dem Gelände dabei. Gegen eine kleine Spende konnten dort allerlei nützliche und liebenswerte Dinge erworben werden. Hervorzuheben war be-

sonders das Miteinander von Jung und Alt auf dem Festival. Beim Auftritt der bayerischen Kultband „Haindling“ zwei junge Besucherinnen auf die Frage, ob sie die kennen: „Nö, noch nie gehört!“ In der Tat, die meisten Zuschauer vor der Hauptbühne waren zum Gründungszeitpunkt der Band 1982 noch nicht auf dieser Welt. Aber irgendwie dämmerte es den meisten, als die Band ihre berühmtesten Lieder zum Besten gaben, vor allem die Klassiker der bayerischen Kultdauerbrenner: „Lang scho nimmer g' sehn“, „Paula“, „Du siehst guat aus“. Und als Abschluss natürlich „Bayern, des samma mia“. Alphörner, Saxophone, Trompeten, afrikanische Trommeln, Tuba, selbstgebaute Klanghölzer, um nur einige der zahlreichen Instrumente zu nennen, wurden von den vielseitig begabten Musikern virtuos gespielt.



Vor dem Auftritt konnte ich mit Hans Jürgen Buchner (Bild unten, rechts) alias Haindling kurz ein paar Worte wechseln. Auf die Frage nach der dies-jährigen Dimension der „Brass Wiesn“ sieht er es so: „In dieser Welt wird immer alles größer. Größenwahn ist überall angesagt und wie man noch mehr Geld verdienen kann. Und am Ende werden wir dafür bezahlen müssen.“ Sei es beim Plastikverbrauch oder Flächenfraß der Gewerbegebiete. Trotzdem sei es schön, dass es ein Festival gibt für Blasinstrumente, denn das sei etwas ganz Besonderes und er freue sich, hier in Eching mit seiner Band spielen zu dürfen.

Was bleibt wie jedes Jahr, sind die gigantischen Müllmengen auf dem Gelände, von den Organisatoren entsorgt, und die Schäden am Gelände, die vom Veranstalter fachgerecht ausgebessert werden. Die Frage ist, ob wir uns angesichts der zunehmenden Ressourcen- und Energieknappheit derartige Feste in den nächsten Jahren überhaupt noch leisten können. Man wird sehen.

Bericht/Fotos: Christiane Glaeser

AUS DEM GEMEINDERAT

**36. Sitzung des Gemeinderates
am 26.07.2022 im Bürgerhaus Eching**

TOP 36.2. Vorstellung des Konzeptes einer Sicherheitswacht

Der Dienststellenleiter der Polizei Neufahrn, Herr Ertl, und sein Kollege Herr Gehringer stellten das Konzept vor. 1994 eingeführt, gibt es die Sicherheitswacht bereits in 154 bayerischen Gemeinden. Ziel sei es, durch uniformierte Sicherheitswacht-Mitarbeiter die Präsenz im öffentlichen Raum zu stärken und dem Bürger einen subjektiven und objektiven Sicherheitsgewinn zu vermitteln. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sollen die Polizei unterstützen und im Bedarfsfall informieren. Der Gemeinderat diskutierte kontrovers. GR Eckert meinte, es gäbe in Eching keinen Bedarf, die Unbeschwertheit bei Festen ginge durch uniformierte Präsenz verloren. GR Hahner mahnte, es sei eine politische Entscheidung, anstelle gut ausgebildeter Polizisten auf nur halb ausgebildete ehrenamtliche Teilzeitkräfte zu setzen, um Kosten zu sparen. Der Gemeinderat stimmte für die Einführung zunächst für ein Jahr. (Beschluss 11:10)

TOP 36.3. „Brass Wiesn“ 2022

Am 25.01.2022 hat der Gemeinderat der Durchführung der „Brass Wiesn“ 2022 zugestimmt. Nun wurde das Gesamtkonzept verabschiedet. Es



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

ivd
IMMOBILIEN-
VERBAND
DEUTSCHLAND

**FRISCHE
hat einen
Namen**

www.forellenhof-nadler.de

STECKERLFISCH
Immer FREITAG's gibt es
unseren legendären
Steckerlfisch zum mit-
nehmen. Forellen,
Lachsforellen
und Saiblinge
+ Brezen /Kartoffelsalat

FÜR GRILLFANS
- Forellen
- Lachsforellen
- Saiblinge
auch fix und fertig
gewürzt!

Öffnungszeiten
Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

AUS DEM GEMEINDERAT

enthält die Regelungen zu den Themen Höchstbesucherzahl, Ordnungsdienst, Sicherheitskonzept, Sanitätskonzept, Brandsicherheit, Hygienekonzept und Terrorabwehr. (Beschluss einstimmig)

TOP 36.4. Antrag der Fraktion BfE/Echinger Mitte/ödp; Errichtung bzw. Ausweisung eines Hundebadebereichs am Hollerner See im Bereich des 3. Bauabschnitts (Nord-West-Ufer)



Dem BGM wurde von der Initiatorin Susanne Sommer eine Liste mit 372 Unterschriften überreicht (Bild ob.), die sich für die Widmung dieses Gebietes als Hundebadebereich aussprechen. Der Abschnitt ist noch nicht in das Konzept des Erholungsflächenvereins für den Hollerner See eingegliedert. Deshalb gilt derzeit in diesem Bereich das Recht des „Gemeinbrauchs“, welches auch das Mitführen von Hunden zulässt. Sollte der Zweckverband Hollerner See das Gebiet allerdings in die Erholungsflächen eingliedern, beantragt der GR, dass die Gemeinde dann den Willen zur Ausweisung eines Hundebadebereichs gegenüber dem Zweckverband bekundet. (Beschluss 17:4)

TOP 36.5. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Prüfung einer frühzeitigen Ersatzbeschaffung der Drehleiter bei der Feuerwehr Eching

2018 entschied der GR, die alte Drehleiter einer umfassenden, kostenintensiven Wartung zu unterziehen und mit der Neubeschaffung weitere 10 Jahre zu warten. Wegen der langen Lieferzeiten, möglicher Ausfallrisiken und Kostensteigerungen soll nun über die Anschaffung einer neuen Drehleiter zeitnah entschieden werden. Der Antrag wurde vom GR abgelehnt (Beschluss 11:10)

TOP 36.6. Antrag der FDP zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof Eching

Die Planungskosten für eine Machbarkeitsstudie sollen in den Haushalt 2023 eingebracht werden. Es sollen Angebote eingeholt werden, die u. a. den barrierefreien Zugang, Aufzüge oder Rampen zur Unterführung und eine Überdachung der Bahnsteige enthalten. Die Deutsche Bahn wird den Ausbau nur dann in Erwägung ziehen, wenn die Gemeinde mit der Planung in Vorleistung geht. Nach Vorliegen der Angebote soll der Gemeinderat im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2023 über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie entscheiden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.7. 1250-jähriges Gemeindejubiläum im Jahr 2023

An den Feierlichkeiten werden sich ca. 22 Echinger Vereine beteiligen, davon allein 16 am Festumzug am 16.07.2023, der vom Burschenverein organisiert werden wird. Es soll ein Festausschuss, bestehend aus Vertretern des Gemeinderates und des Kulturreferates, gebildet werden. Aufgrund der Erfahrungen der Nachbargemeinden sind Kosten von ca. 8 € pro Einwohner eingeplant, ca. 120.000 €. Mit der Gegenstimme von Kostenmahner GR Bartl wurde das Budget vom GR verabschiedet. (Beschluss: 20:1)

TOP 36.8 Bestellung von Frau Katrin Egging zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirks Eching

Die Bestellung erfolgt zum 01.08.2022 (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.9. Grundsatzbeschluss Förderung des Radverkehrs

Die Kriterien zur Förderung des gemeindlichen Radverkehrs sind u. a. mit

AUS DEM GEMEINDERAT

der Ernennung der GRin Angelika Pflügler zur Referentin für Mobilität und diversen Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs erfüllt. Ein Radverkehrskonzept wird derzeit erstellt und voraussichtlich im Herbst/Winter 2022 abgeschlossen. Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Förderung des Radverkehrs ist Voraussetzung für die Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune - dem Ziel, das sich die Gemeinde mit dem Beschluss zum Beitritt zur AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) in Bayern vor vier Jahren gesetzt hat. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.10. Ertüchtigung Knoten ST2053/F55/F520: Durchführung der Baumaßnahme in Sonderbaulast durch die Gemeinde Eching

Bei der Umgestaltung der Kreuzung Paul-Kämaier-Str./Hauptstraße soll die Gemeinde federführend als Sonderbaulastträger auftreten und die Kosten für die Gestaltung der Radwege und Gehflächen übernehmen. Diese belaufen sich gemäß Kostenaufteilung auf ca. € 276.000 brutto. Der Landkreis Freising trägt voraussichtlich € 292.000 brutto und das Staatliche Bauamt Freising € 894.000 brutto. Der GR stimmte für die Übernahme der Sonderbaulast. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.11. Elektromobilitätskonzept für den gemeindlichen Fuhrpark
Die Gemeinde Eching stellt nacheinander die Bauhof-Nutzfahrzeuge auf Elektromobilität um und beschafft ein elektrisches Dienstfahrzeug für die Verwaltung. Zukünftig werden bei anfallenden Ersatz- und Neuanschaffungen elektrische Fahrzeuge bevorzugt. Dazu sollen die zur Verfügung stehenden staatlichen Förderprogramme beantragt und die Fahrzeuge nach Erhalt des Förderbescheids, ab Januar 2023, beschafft werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.12. ÖPNV: Ortsbus Eching - Einrichtung eines neuen Linienerverkehrs

Johannes Mahl vom Zweckverband Neufahrn-Eching stellte das Konzept eines einstündig verkehrenden Ortsbusses vor. Eckpunkte der Konzeption sind: Durchgehender 60-Min.-Takt, Verkehrstage Mo-Sa, Bedienung Mo-Fr ab ca. 5.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr bzw. Sa ab ca. 7.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Durchführung mit Midibus (z. B. auf Basis Mercedes-Sprinter mit Niederflurheck, ähnlich MVV-Regionalbuslinie 694, Ortsbus Neufahrn, Vertragslaufzeit: 5 Jahre). Der GR beschloss vorbehaltlich der Zustimmung der Landkreisgremien die Einführung einer Ortsbuslinie und der Grundkonzeption der Linie 696 bei einer jährlichen Mitfinanzierung in Höhe von 143.000 € bis 203.500 €. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.13. Parkplatzerweiterung am Hollerner See

An Spitzentagen reichen die 600 bestehenden Parkplätze nicht aus. Um gefährliche Situationen entlang der Zufahrt und Wildparken zu vermeiden, sollen zusätzliche Parkflächen eingerichtet werden. Unter der Voraussetzung, dass auch die Einrichtung eines Badebusses, bzw. Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr geprüft wird, stimmte der GR zu. (Beschluss: 16:5)

TOP 36.14. Neuerlass der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.07.2022 wurde dem Gemeinderat empfohlen, die o. g. Satzung zu beschließen. Sie soll am 01.09.2022 in Kraft treten und wurde bereits von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Freising geprüft. (Beschluss: einstimmig)

TOP 36.15. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgeldern für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eching

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.07.2022 wurde dem Gemeinderat empfohlen, die o. g. Satzung zu beschließen. Sie soll am 01.09.2022 in Kraft treten. Die Satzung wurde bereits von der Kommunalaufsicht des Landratsamts Freising geprüft. Während GR Hahner von der SPD die Familien durch die Erhebung von Gebühren zur Kinderbetreuung besonders belastet sieht und eine Gebührenbefreiung fordert, sieht GRin Krauß von der CSU die generelle Bezuschussung von 100 € pro Platz und die Möglichkeit einkommensschwacher Familien, weitere Förderungen zu beantragen. Der GR stimmte der Satzung zu. (Beschluss 15:6)

TOP 36.16. Bekanntgaben und Anfragen

a) Aus dem Nachlass von Herrn Landmann sind 425.000 € eingegangen, welche zum Erhalt des ASZ auf ein Sonderrücklagenkonto einbezahlt worden sind.

b) Auf Anfrage von GR Bartl belaufen sich die Kosten für die von Asylbe-

werbern hergestellten 32 Mosaiksäulen auf 4.050 € Material- und ca. 6.900 € Bauhofkosten.

c) Das Solarförderprogramm der Gemeinde von 150.000 € wurde voll ausgeschöpft und am 18.07.2022 geschlossen. Es gab 71 Anträge, davon 61 mit voller Förderung. Das Programm soll in 2023 fortgeführt werden.

d) Für die Erstellung eines Mietspiegels werden nach den Sommerferien Echinger Haushalte befragt. Die Onlinefragebögen werden anschließend ausgewertet. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2023 zur Verfügung stehen und der Mietspiegel zum 01.03.2023 in Kraft treten.

e) Im Rahmen der Schuldigitalisierung werden die Kreidetafeln durch digitale Tafeln ersetzt. Guterhaltene Kreidetafeln sollen als Spende nach Rumänien gehen.

f) Die Befragung der Anwohner des geplanten Bürgersaales in Günzenhausen ergab 9 Rückantworten, davon 5 Ablehnungen wegen befürchteter Lärmbelästigung. Nach den Sommerferien soll es eine Infoveranstaltung zusammen mit GOD geben.

g) Die Telekom bietet eigenwirtschaftliche Glasfaserzugänge im Echinger Gemeindegebiet an. Hauseigentümer müssen selber aktiv werden. Für Dietersheim und den Echinger Norden laufen dazu noch Gespräche.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser

Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn: Verbandsversammlung 20. Juli 2022

TOP 1. Vorstellung der Firma Seidl und Partner, Drohnenbefliegung

Die einzelnen Verbandsgebiete werden mittels Spezialdrohnen abgeflogen und erfasst. Diese Überlegungen werden den Anwohnern mitgeteilt. Die von den einzelnen Gebäuden erfassten Daten werden den Hauseigentümern mittels einem Schreiben mitgeteilt.

TOP 2. Bericht der Geschäftsführung

In der Kläranlage Grüneck wurden verschiedene Arbeiten durchgeführt. Es wurden verschiedene Kanalbaumaßnahmen erledigt: In Günzenhausen die Erweiterungsbauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus. Gleichfalls



NACHTRAG ZU „ECHINGS VERSTECKTER BLÜHWIESE“ VOM HEFT 7

„Hallo, mein Name ist Nicole Wolz und ich arbeite bei der Firma Novexx Solutions GmbH in Eching. Ich wollte mich im Namen aller Mitarbeiter beim ‚Echinger Forum‘-Team bedanken, dass es unsere Blumenwiese ins Echinger Forum geschafft hat!“

Dieser Anruf erreichte uns vor kurzem. Unsere Zeitungskreis-Mitarbeiterin Gisela Duong hatte im letzten Heft (Heft 07.2022, Seite 31) über diese wundervolle Blühwiese berichtet, ohne zu ahnen, welche Freude sie damit bei den Mitarbeitern der Firma Novexx auslöste.

Dieses bunte Blumenfeld gehört der Firma. Der Facility Manager hatte die Idee, diese Fläche zum Blühen zu bringen und damit der Natur etwas zurückzugeben und einen verbesserten Co2-Ausgleich zu schaffen. Die Geschäftsleitung begrüßte die Idee. Nachdem dieses Feld nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird, konnte dieses herrliche Blumenfeld entstehen, das auch ein beliebtes Areal für Bienen und wilde Hasen wurde.

Text: Dagmar Zillgitt



Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie
Jakob Setzwein B. Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/ -kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32° C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
 Bahnhofstr. 4
 85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
 Telefax (089) 37 00 06 16
 Termine nach Vereinbarung

AUS DEM GEMEINDERAT

wird eine Kanalumlegung an der Radbrücke in Eching im Herbst durchgeführt. Der neue Internetauftritt wurde durchgeführt - Kostenaufwand € 10.614,80. Die neue Internetadresse des ZV lautet: abwasser.de. Eine Jubiläumsbroschüre 60 Jahre AZV wird im Herbst erscheinen.

Top 3. Bekanntgaben der vorläufigen Jahresrechnung 2021

Verwaltungshaushalt 2021: € 6.284.836. Vermögenshaushalt 2021: € 704.259,95. Die Jahresrechnung wird dem Rechnungsprüfungsausschuss vorgelegt.

1. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) vom 23.07.2021 wurde einstimmig angenommen. 2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung vom 24.06.2015 wurde gleichfalls einstimmig angenommen.

Bericht: Heinz Müller-Saala

SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

ABSCHLUSSFEIER AN DER IMMA-MACK-REALSCHULE

Mit dem Song „Einer für alle und alle für einen“ begann die Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen der Imma-Mack-Realschule Eching. Anschließend begrüßte die Konrektorin Frau Aufleger die Gäste in der seit langem wieder einmal voll besetzten Aula. Dabei gab sie den Abschlusschülern Pearl S. Bucks Gedanken „Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden“ mit und motivierte diese, dass die Namensgeberin der Schule – Imma Mack – in guter Erinnerung bleiben solle.

Robert Wäger übermittelte in Vertretung des Landrats Helmut Petz die besten Glückwünsche zur Mittleren Reife und lobte als Zweiter Vorsitzender der „Lebenshilfe“ die gute Zusammenarbeit mit den Partnerklassen, die vor allem Teamgeist, Toleranz und Respekt auszeichnen. Den Absolventen empfahl er, die nun freie Zeit zu genießen, um im Anschluss wieder viel Energie in neue Aufgaben stecken zu können.

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Eching, Sebastian Thaler, verabschiedete die abgehenden Schüler in Anlehnung an einen Song der Chorklassen aus dem „Spaßlabor Schule“. Wichtig war ihm, ihnen zu vermitteln, den eigenen Weg selbstbewusst zu gehen. Die Eltern bekamen den Ratschlag, den Kindern Freiheit, Unterstützung, Leitplanken, Wurzeln, Flügel, aber auch Ermahnungen zu geben, um sie auf ihrem Weg zu unterstützen.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Frau Andrea Dannhauser gratulierte den Absolventen und lobte, dass sie ihre „Soft Skills“ beim Zusammensein vor, während und nach dem Unterricht entwickeln konnten und dabei persönlich gewachsen sind. Nadin Camirtasi (10 D) betonte als Vertreterin der Absolventen, dass die gemeinsame Zeit an der Schule sehr wichtig war und alle stolz sein können, dass es nun geschafft ist. Zudem dankte sie herzlich den Eltern und Lehrern.

Vor der feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse richtete der Schulleiter Gerd Neubert seine Worte an die Absolventen. Dabei drückte er seinen Respekt an alle aus, die nun eine intensive Zeit des Lernens und Vorbereitens auf die Prüfung hinter sich haben, und ging auf die guten Ergebnisse des Jahrgangs ein. So haben 24 Absolventinnen und Absolventen im Gesamtdurchschnitt eine Eins vor dem Komma.

Auch blickte Neubert auf die Geschehnisse der letzten Zeit zurück, wo sich Zusammenhalt, Unterstützung und Hilfsbereitschaft ganz deutlich gezeigt haben. So war es eine Herausforderung, die Abschlussprüfung nicht wie gewohnt in der eigenen Turnhalle abhalten zu können, da diese als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde. Zudem lobte er, wie das Schulleben, z. B. in Form eines gelungenen Abschlussstreiches, wiederbelebt werden konnte.

Eingerahmt von den Schülerinnen und Schülern der zehnten Klassen wurden die Abschlusschüler der Partnerklasse 8 E verabschiedet. Hier hob Stefan Schaaf (Konrektor des Förderschulzentrums) auch noch einmal die gute Kooperation der beiden Schulen hervor. So komme es inzwischen auch schon vor, dass ehemalige Realschüler ihr Praktikum bei der „Lebenshilfe“ absolvieren oder aber auch, dass Sechstklässler bei dem Projekt „Jungs machen sozial“ in die dortigen Aufgabenbereiche hineinschnupperten.

Musikalisch aufgelockert wurde die Abschlussfeier mit Beiträgen der Chorklassen 5c, 6c und dem Chor unter der Leitung von Gabriele und Ro-

SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM



Geehrt wurden bei der Abschlussfeier die Jahrgangsbesten und Schüler, die sich um die Schulgemeinschaft verdient gemacht hatten.
 Foto: Schule

land Goerge. Den musikalischen Rahmen schloss der Absolvent Sebastian Bachmaier (10A) durch seinen virtuellen Beitrag am Flügel mit dem Hit „Bohemian Rhapsody“ ab.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die Festgäste noch bei Getränken und einem kleinen Buffet stärken, das Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen sowie der SMV zusammen mit den Lehrkräften Birgit Rosner, Gabriele Bader und Benedikt Kratzer gezaubert hatten.

Insgesamt haben 92 Schülerinnen und Schüler ihre Mittlere Reife bestanden, darunter wurden fünf mit dem besten Gesamtdurchschnitt geehrt: Etienne Friedrich, Klasse 10A (Schnitt: 1,00), Leni Kohlmeier, Klasse 10C (Schnitt: 1,17), Raphael Baumann, Klasse 10B (Schnitt: 1,17), Theresa Schreiber, Klasse 10C (Schnitt: 1,25) und Sebastian Zimmer, 10C (Schnitt: 1,25).

Eine Urkunde für besonderes Engagement an der Schule bekamen Emely Sotor (10A), Etienne Friedrich (10A), Hlina Rezaei (10B), Eve Wein (10C), Vinzenz Mösl (10C), Sarah Babassagana (10D).
 (Bericht: Schule)

ENGAGIERTER EINSATZ GEGEN CYBERMOBBING

Das sogenannte Cybermobbing beeinflusst derzeit leider sehr häufig das Leben vieler Kinder und Jugendlicher sehr negativ. Im Rahmen des Projekts „Gemeinsam gegen Cybermobbing“ von FSM e.V und O2 wurde deshalb zu einem Videowettbewerb aufgerufen, bei dem Schülerinnen und Schüler in kurzen Videoclips zeigen sollen, dass sie sich mit eben diesem Thema beschäftigen und Probleme, Gefahren sowie Hilfsangebote erkennen.

Die Medienscouts des OMG setzten sich bereits im Zusammenhang mit ihrem selbst erstellten Workshop für die 6. Jahrgangsstufe mit dem Thema Cybermobbing intensiv auseinander und erstellten in diesem Zusammenhang auch einen Videoclip. Diesen reichten sie dann bei dem genannten Wettbewerb ein. Unter bundesweit 60 Einsendungen hat dieser Beitrag

erfreulicherweise den ersten Platz belegt. Die Jury, unter anderem mit Mirko Drotschmann (bekannt als „MrWissen2Go“), war von der Cybermobbinggeschichte, die in dem Videoclip der OMG-Medien-scouts erzählt wird, besonders angetan.

Die Gewinnerfahrt nach Berlin konnten die Medienscouts in Begleitung der betreuenden Lehrkräfte, Frau Königer-Schmid und Frau Schumm, zum Ende des Schuljahres schließlich durchführen und vom 29.06. bis 01.07. drei unvergessliche Tage in Berlin verbringen. Neben dem Besuch des Bundestages am ersten Tag, folgte am zweiten und dritten Tag das Highlight: In der Lounge der Telefónica-Zentrale trafen sich die Medienscouts mit YouTuber und Video-Creator Marvin Neumann (bekannt aus „Marvin Neumann: Politik – aber geil!“) und Kameramann Markus Maiwald.

Die beiden erfahrenen Content-Producer gaben einen intensiven und professionellen Videoworkshop. Nach einer theoretischen Einführung in die Welt der Video-

produktion starteten die Schülerinnen und Schüler dann mit der Ausarbeitung einer Filmidee. Das Team entschied sich, einen Film über Phishing zu drehen. Phishing ist eine Methode des Datenklau in sozialen Netzwerken, die sich immer weiter verbreitet. Der sogenannte Identitätsdiebstahl kann dann zur Verbreitung persönlicher Daten und somit unter Umständen auch zu einem Fall von Cybermobbing werden.

Nach der Ausarbeitung der Storyline folgten Moderations- und Interviewtrainings sowie ein Kurs in Kameraführung. Der krönende Abschluss der Gewinnerfahrt war die Vorführung des eigens produzierten Films zum Thema „Phishing“, den die Schülerinnen und Schüler stolz als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Folgender Link führt zur Bekanntgabe des Gewinnerteams und zum Video: wakeup.jetzt/videowettbewerb.
 (Bericht/Foto: Schule)



SOMMER, SONNE, SOMMERFEST

Die Sommersonne lachte an einem Juli-Samstag über dem „Haus für Kinder Sankt Andreas“ in Eching. Im großen Garten hatten sich Groß und Klein versammelt, um das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Löwenkönig“ gemeinsam zu feiern.

Los ging es mit der Verabschiedung der beiden Urgesteine Inge Schmelzle (20 Jahre im Kindergarten) und Bärbel Tafertskofer (39 Dienstjahre) aus dem aktiven Dienst im Kindergarten. Zuerst führten die Kindergartenkinder einen hervorragenden Tanz auf, bevor die (Noch-)Kolleginnen ebenfalls das Tanzbein schwingen. Nach mehreren Jahrzehnten und unzähligen Generationen an begleiteten Kindern war es so ein emotionaler und schöner Abschied in diesem Rahmen.

Für die Kinder galt es, an 6 Stationen spannende Aufgaben zu bewältigen. Ob beim Hüpfier-Wettrennen, Dosenwerfen oder im Dschungel-Parcours: Geschicklichkeit war gefragt. Auch die



SCHULEN, KINDERTAGESSTÄTTEN, JUGENDZENTRUM

„Verwandlung“ durch Schminken machte den Kindern herzliche Freude. Die Kindergartenkinder, welche die Safari durch alle Stationen gemästert hatten, erhielten am Ende eine liebevoll gestaltete Holzmedaille.

Währenddessen war auch für das leibliche Wohl aller gesorgt. Dank zahlreicher Kuchenspenden der Eltern gab es eine große Auswahl passend zum Kaffee. Wer es herzlich mochte, wurde an der Grillstation bedient, und Kaltgetränke waren auch vorhanden. Ein besonderes Highlight war der Eis-Stand von Vaniglia aus Eching.

So verging die Zeit wie im Flug und als die Zeit zum Aufbruch gekommen war, ging der Abbau dank der zahlreichen Mithilfe vieler Anwesender in Rekordzeit vonstatten. „Es war uns eine große Freude, nach 2 Jahren Pause wieder mit dem ganzen Haus für Kinder zu feiern“, resümierte Susanne Grassl als Leiterin der Einrichtung, „daneben möchte ich allen danken, die dieses Fest zum Erfolg gemacht haben: dem gesamten Team, dem Elternbeirat für die Organisation, das Aufbauen und die unzähligen Arbeitsstunden sowie allen Eltern, die uns unterstützt haben.“ (Bericht/Foto: Elternbeirat)

ALTEN-SERVICE-ZENTRUM/ MEHRGENERATIONENHAUS

Umgang mit digitalen Medien - Workshop: iPhone/iPad

Ein vierteiliger Workshop, der Sie mit Ihrem iPhone/iPad vertraut macht. Nach den vier Teilen beherrschen Sie alles, was man tagtäglich beim Umgang mit den Geräten braucht. Dazu werden zum Beispiel folgende Fragen beantwortet: Wie ist mein Gerät aufgebaut und was macht der Knopf da eigentlich? Welche Einstellungen braucht man und was hat das mit dem Apple-Passwort auf sich? Wie navigiere ich zwischen Apps, Fotos, Internet und Nachrichten? Was kann ich da alles machen? Und wer ist Siri? Dieser Workshop wird nur komplett angeboten, eine Teilnahme an Einzelmodulen ist nicht möglich. Bitte bringen Sie Ihr iPhone/iPad mit, denn Sie sollen alles selbst ausprobieren. Eine Teilnahme mit einem Androidgerät ist nicht sinnvoll. Bitte bringen Sie Ihre „Pin“ und Ihr Apple-Passwort mit. 4 Termine, montags, 5.9., 12.9., 19.9., 26.9. jeweils von 14 bis 16 Uhr. Anmeldung für alle Termine erforderlich.

Babymassagekurs „Liebvolle Berührung schenken“

Neuer Kurs ab 23. September, immer freitags von 9:30 – 10:30 Uhr.
Kursgebühr: 6 Kurseinheiten à 1 Stunde für 70,- € inklusive Kursmappe.
Anmeldung im ASZ. (Bericht: ASZ)

SOMMERFEST DES ASZ

Die Temperaturen waren hoch, die Erwartungen auch. Das gesamte Team des ASZ/MGH war Tage vorher schon damit beschäftigt, einen Ablaufplan zu erstellen, Bestellungen aufzugeben und zu hoffen, dass genügend Besucherinnen und Besucher den Bürgerplatz vor dem ASZ füllen mögen.



ALTEN-SERVICE-ZENTRUM/ MEHRGENERATIONENHAUS

Die Erwartungen wurden übertroffen. Weit über 100 Gäste und Unterstützer des ASZ waren gekommen, sich zu unterhalten, Kontakte aufleben zu lassen und sich zu vergnügen. Zunächst allerdings mussten die zahlreichen Helfer eine gesundheitliche Einweisung über sich ergehen lassen. Frau Hammrich instruierte. Gesundheitstips in ungesunden Zeiten sind wichtig.

Die Ständeinteilung wurde besprochen, wer zum Beispiel Kaffee ausgeben sollte, welche Damen sich der Ausgabe von Kuchen zu widmen hätten und die beiden „Schenkellner“ des ASZ bekamen ihre Hinweise, wer das Bierfass anzapfen sollte und wo Apfelsaftschorle und Limo fürs Radler bereit standen. Frau Weiß nahm Geld ein und gab die entsprechenden Boni aus, unterhielt sich, unter anderem, mit der ehemaligen Geschäftsführerin des ASZ, Frau Lebach, und behielt die Kasse im Auge.

Leider kamen nur drei Kinder, um die Spielstation zu bespielen, beim nächsten Sommerfest will man diesem Punkt größere Aufmerksamkeit widmen. Der Chor „Silberklang“ sang, begeisterte die Besucher und bereicherte den Nachmittag. Der männliche Keyboarder und die stimmlich hervorragende Sängerin der Kapelle „Funlive Music“ begeisterten mit 50er- und 60er-Jahre-Rhythmen und animierten BesucherInnen zu einer beklatschten Polonäse.

Viele Freude also, trotz der hohen Temperaturen. Was aber niemand daran hinderte, zunächst viel Kaffee und etwa 20 Kuchen zu vertilgen und zu vorgerückter Stunde auch noch circa 130 Würstl zu verzehren. Die beiden Grillmeister harrten trotz der Temperaturen vor ihrem Grill aus und hatten offenbar auch noch Spaß am Job. Wir harren des nächsten Sommerfests. (Bericht/Foto: ASZ)

KATHOLISCHE KIRCHE

Liebe Gemeinde, unser Pfarrer Martin Guggenbiller hat seit einiger Zeit gesundheitliche Probleme, die sich auf absehbare Zeit nicht klären oder heilen lassen. Auf Grund dieser Instabilität und zum Wohle der Pfarrgemeinde, hat er zum 31.12.2022 Kardinal Marx um die Entpflichtung von der Leitung der Pfarrei St. Andreas gebeten. Es ist ein schwerer Schritt für alle Beteiligten, den wir sehr bedauern.

Wir, das ganze Team von St. Andreas, wollen Pfarrer Guggenbiller hier schon alles Gute auf dem Wege der Genesung wünschen, viel Kraft bei den anstehenden Veränderungen und uns ganz herzlich für den guten, gemeinsamen Weg bedanken. (Bericht: Pfarrei)

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr, Dienstag 18 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; eching.de/buecherei.

Sonntagsausleihe im September: 4.9. von 11 – 12 Uhr

Endspurt: Mach mit beim Sommerleseclub! Auch jetzt ist noch eine kostenlose Anmeldung möglich.

Noch bis zum 12.9. können angemeldete Kinder die Sommerleseclub- (Hör-)Bücher ausleihen und bewerten. Außerdem kannst du kreativ werden, etwas malen, basteln oder Challenges in der Bücherei oder zu Hause erfüllen und so weitere Stempel in deinem Sommerjournal sammeln. Wichtig: Gib bitte dein Sommerjournal bis spätestens 12.9. in der Bücherei ab. Am Freitag, den 23.9., um 18 Uhr werden in einer Abschlussveranstaltung die Gewinner toller Preise ausgelost und Urkunden an die fleißigen Leser verteilt.

Flohmarktangebot beim Weltkindertag im Freizeitgelände

Am Sonntag, den 18.9., ist die Gemeindebücherei ab 14 Uhr mit einem großen Flohmarktangebot verschiedener Medien (Bücher, CDs, DVDs, Spiele...) beim Weltkindertag im Freizeitgelände vertreten. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher. (Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

VERABSCHIEDUNG VON LEHRERINNEN AN DER MUSIKSCHULE

Am 22. Juli entließ die Musikschule Eching ihr Publikum, die mitwirkenden Interpreten, Chormitglieder, Lehrerinnen und Lehrer, mit einem bunt gemischten, aber gewohnt hochkarätigen Potpourri eines Sommerkonzerts in wohlverdiente Sommerferien (siehe Seite 19). Alle werden im September wieder ihre Aufgaben wahrnehmen, als Pädagogen wie als Schülerinnen und Schüler, und die Eching Musikwelt wird sich auf eine Vielfalt von Musikabenden an der Musikschule freuen können.

Nicht mehr an der Musikschule wirken aber werden die Musiklehrerinnen Marita Berndt, Susanne Christandl, Darinka Pejakovic und Sanne Vos. Bürgermeister Sebastian Thaler, Leiterin Katrin Masius und ihr Stellvertreter Thomas Innerebner verabschiedeten die vier in würdigem Rahmen des Sommerkonzerts.

Nur wenige Jahre wirkte hier Sanne Vos, Lehrerin für Blockflöte, Fagott, musikalische Früherziehung und Grundkurse. Ihre Schülerinnen und Schüler werden sie missen. Darinka Pejakovic unterrichtete über sechs Jahre Violine, Susanne Christandl aber ein ganzes Berufsleben, nämlich 40 Jahre, hier Klavier. Mehr als eine Generation an Schülerinnen und Schülern hat sie in dieser Zeit von den ersten Fingerübungen bis kurz vor die Konzerttreppe an Klavier und Flügel begleitet, oft folgten die Kinder ihrer Schüler, und auch die sind bereits erwachsen.

Der Höhepunkt aber war die Verabschiedung von Marita Berndt, langjährige Leiterin und Lehrerin und bis zuletzt Chorleiterin. Sie trieb ja maßgeblich mit ihrem Ehemann Manfred die Gründung der Musikschule Eching voran und wirkte hier über 40 Jahre, ein Jubiläum, das das Publikum mit verdientem Sonderapplaus bedachte.

Sie war schon in jungen Jahren der Musikpädagogik verpflichtet, baute 1973 mit ihrem Mann Manfred die Städtische Musikschule Neunburg vorm Wald auf, wechselte 1979 an die Musikschule Eching, als diese als kommunale Einrichtung von der Gemeinde Eching übernommen wurde. Hier hatten beide erst mal Kärnerarbeit zu leisten, war doch erst die Organisations- und Verwaltungsstruktur aufzubauen und ein Kollegium zusammenzustellen. Dass sie erfolgreich waren, das bewies die stark zunehmende Nachfrage nach Musikunterricht und Chorgesang.

Viele Angebote der Musikschule sind ihr zu verdanken, so Unterricht in Querflöte und die musikalische Früherziehung, in der bei vielen Kinder die Freude an der Musik erst geweckt wurde und die sie dann in aufsteigenden Kinderchören weiter begleitete. In diese Anfangsjahre ihrer Tätigkeit in Eching fiel auch der Bau der Musikschule, mit dem das Eching Kulturleben einen würdigen festen Platz erhielt.

Nach dem frühen Tod von Manfred Berndt 2005 betraute die Gemeinde Marita Berndt mit der Leitung der Musikschule, eine Aufgabe, die sie wohlbestallt 2014 an Katrin Masius übergeben konnte. Frau Berndt leitete aber weiterhin den Cantus Eho, einen Chor, der auch überregional hohes Ansehen genießt.

Nach diesem langjährigen Wirken als Musikpädagogin und Leiterin eines bestimmt nicht immer einfachen Kollegiums von Künstlerinnen und Künstlern hat sie mit 71 Jahren einen Ruhestand verdient, nicht aber abseits der Musik, denn Frau Berndt ist weiterhin eine eifrige Besucherin von



Bei der Verabschiedung: (v. li.) Yvonne Winkler, Stellvertretender Musikschulleiter Thomas Innerebner, Bürgermeister Sebastian Thaler, Marita Berndt, Susanne Christandl, Darinka Pejakovic und Sanne Vos. Foto: Josef Moos

Konzerten. Das Eching Forum wünscht Frau Berndt bei guter Gesundheit noch viele Jahre ungeschmälerter Freude an der Musik.

Bericht: Josef Moos

KULTUR

ECHINGER KULTURFEST 2022

FreiLuftLesen

An diesem Wochenende, 15. bis 17. Juli, ballte sich alles: Der TSV feierte sein Jubiläum, das KulturForum ließ auf dem Bürgerplatz vorlesen, ein Orchesterabend stand an, und ein Jazzfrühstück sollte Frühaufsteher animieren, alles überlagert von hochsommerlicher Hitze. Man schützte sich, so gut es ging.

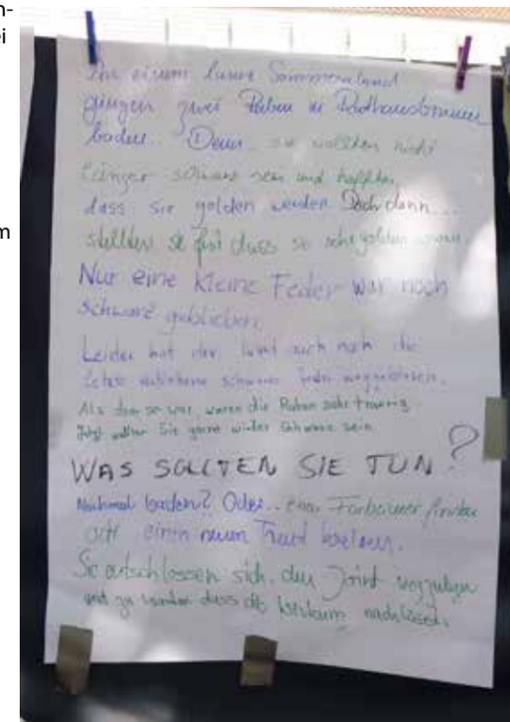
Im Theatergarten boten sich viele Stationen an, zuzuhören, sich weiterzubilden, neue Spiele zu erlernen und man konnte der Marionettenspielerin und ihrer Bankpuppe zusehen und sich begeistern lassen.

Die VHS wies auf „Nature Journaling“ hin, und wenn sie nicht wissen, was das ist: Lassen Sie sich in der Volkshochschule einschreiben und hören Sie Frau Dr. Kirschstein

zu. Darüber hinaus stand ein „Rotes Sofa“ zur Benützung zum Vorlesen bereit. Der erste „Hamburger“ von einer bekannten Fast-Food-Kette wurde dort auf schwäbisch von Charlotte Pschierer beschrieben und Günter Salomon las aus der „Bayerischen Weltgeschichte“.

Und so ging es weiter durch den Samstagmorgen. Gisela Duong präsentierte für das „Eching Forum“ ein Spiel, das möglicherweise zur eignen Weiterentwicklung führt. Jeder Besucher wurde gebeten, einen Satz auf ein Flip-Chart-Papier oder ein White Board zu schreiben, ein Stück Papier tät's auch, ein nachfolgender SatzSpender den nächsten (Bild unten). Es ergaben sich erstaunliche Geschichten. Probieren Sie's doch mal zuhause mit Ihren Kindern oder Freunden, Sie werden sich wundern. Insgesamt also ein breites Angebot mit vielerlei Angeboten aus dem Bereich der Echingers Kulturschaffenden.

Überraschende Einblicke in „Poetry Slam“, zum



Beispiel, gab Meike Harms, Poesiepädagogin, „Poetry Slam“: Ein literarischer Wettbewerb, bei dem im Rap-Format selbstverfasste Texte vorgelesen werden. Die Zuhörer küren anschließend den Sieger. Auf diese Weise errang Meike Harms die bayerische Co-Meisterschaft und vor zwei Jahren die Münchner Stadtmeisterschaft. Frau Harms hätte deutlich mehr Zuhörer verdient gehabt, aber das sommerliche Wetter rief offenbar viele potentielle Zuhörer an die Seen. Von Bert Brecht inspiriert, ein längeres, von ihr bearbeitetes Gedicht; ein Lesehäppchen: „Mit spützen Lüppen, Schäckspür züzürt, der verstopfte beim Alten das Bücherregal. Im Gelächter aus Versehen flatuliert, der Rest ist Schweigen“, aus ihrem Buch „Poesie kann Karate“.

Die Gemeindebücherei mit der neuen Leiterin Judith Tuttas und Regina Liebl-Mayer präsentierte japanisches Papiertheater, leider auch ohne die erwünschte Zuschauerzahl. Insgesamt aber ein recht erfolgreicher Vormittag, der weit mehr Zuhörer und -schauer verdient hätte. Eine Fortführung wäre angebracht.

Bericht/Foto: Gert Fiedler

Teresa Rizos: „Selten schön“

Ja, manchmal ist der Name Programm. Und so war es auch leider beim Kabarettabend mit der jungen Schauspielerin Teresa Rizos im Rahmen der Eching Kulturtag. Man kennt sie aus zahlreichen Theater- und Fernsehauftritten, unter anderem in „Die Rosenheim-Cops“, „Hubert und Staller“ und „Dahoam is Dahoam“. Rizos ist nicht nur als Schauspielerin aktiv, sondern tritt verstärkt auch als Sängerin auf, auch in bayerischer Mundart.



In ihrem ersten Bühnenprogramm „Selten schön“ entführt Teresa Rizos ihr Publikum als Bühnen-Alter Ego Franz Riedinger in ihre weißblaue Welt, in der scheinbar alles in Ordnung ist. Sie berichtet von der Kindheit mit Mutter Resi, einer professionellen Jodlerin, die ihre Tochter schon früh in die Welt der Medien und Werbung einführte.

So bekam Franz eine Rolle als das Werbe Gesicht für Dixie-Klos. Slogan: Ihr Geschäft ist unser täglich Brot – in der Hoffnung, dadurch irgendwann die Aufmerksamkeit eines Medienschaftfenden zu erregen und vielleicht als Star für den Film entdeckt zu werden.

Dann verlässt Franz zum ersten Mal in ihrem Leben ihre Heimat, den Landkreis Socherding. Ihre Ausbildung beim Bayerischen Rundfunk als „Medienkauffrau für volkstümliche Außenmoderation“ scheidert daran, dass ihr die gewisse Natürlichkeit fehle: „Sie wissen schon, blond und schön und anmutig in die Kamera schauen“. Und auch die Moderation von „Kunst und Krepel“, dem „gebührenfinanzierten Flohmarkt“ des Bayerischen Fernsehens ist nicht so ihr Ding.

In der Schauspielschule wird Franz bescheinigt, sie hätte den emotionalen Tiefgang einer Stockente. Deshalb dann die Rückbesinnung aufs Jodeln und die bayerische Lebensart. Denn Jodeln macht glücklich. Und so animiert sie ihr Publikum, das Jodeln selber auszuprobieren.

Das ist alles ganz nett, aber auch nicht mehr. Rizos bemühte sich redlich, ein wenig Stimmung in den Bürgerhaussaal zu bringen. Sie kann nämlich wirklich gut jodeln, hat eine tolle Stimme und spielt dazu auf der „Quetschn“.

Aber die Tatsache, dass nur ca. 50 Besucher den Weg dorthin gefunden hatten, machte es nicht einfacher. Einige tapferere Besucher ließen sich zum Mitmachen überreden. Alles in allem war manchmal die Grenze zum Fremdschämen erreicht. Der Applaus verhalten. So mancher mag sich gedacht haben, wie gut, dass der Eintritt im Rahmen des Eching Kulturfestes nichts gekostet hat.

Bericht/Foto: Christiane Glaeser

Irish Folk und Dance im Bürgerhaus

Zwischen Eching in Bayern und Irland liegen ungefähr 1800 km. Am Freitag, den 15.7., waren es nur 21 Stufen, hinauf in den großen Saal des Bürgerhauses. Dort auf der Bühne fünf Musiker, das „Matching Ties Quintett“, und eine große Anzahl von traditionellen Saiteninstrumenten, unterschiedlichen Flöten, Dudelsack, Geige und Bodhrán (irische Rahmentrommel).

Gleich zu Beginn zur Einstimmung ein Potpourri aus bekannten Melodien aus Irland, Schottland und den USA, gespielt auf einer Great Highland Pipe, einem schottischen Dudelsack. Was folgte, war eine Reise durch die Geschichte der drei Länder. Alte Balladen über die Zeit, als das Militär der einzig sichere Arbeitgeber in Irland war, über Probleme schottischer und irischer Bauern oder die schwierige Durchfahrt durch die Nord-West-Passage.

Auch neuere Folk-Songs aus irischer und amerikanischer Feder hatten die Musiker im Programm. Dabei kamen dann auch die unterschiedlichsten Instrumente zum Einsatz. Mit launigen Ansagen und Anekdoten über seine Kollegen führte Paul Stowe, seit 1986 das Rückgrat der Formation, durch das Programm. Eine Formation, die gerade mal einen Iren im Team hat. Ansonsten sind es ein Engländer, ein Amerikaner und zwei deutsche Musiker aus Bayern, die auf der Bühne das Publikum mit ihren gekonnten Darbietungen begeistern.

Spätestens seit „River Dance“ und Mikael Flatley hat Irish-Dance auch hierzulande viele Freunde. So gab es auch an diesem Abend immer wieder Showeinlagen zu flatter irischer Tanzmusik. Zwei Tänzerinnen der „O’ Bran-ninlaig Rinceoir Irish Dancers“ brachten das Publikum mit ihren schnellen, absolut synchronen Schrittfolgen im Stepp-Tanz oder Irish-Ballett, wie der Tanz mit weichen Schuhen genannt wird, zum Staunen.

Es war ein kurzweiliger Abend, abwechslungsreich und voller Spielfreude. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Beifall, die Musiker mit einer flotten Zugabe. Es war ein Konzert im Rahmen des Eching Kulturfestes, für das es nur Freikarten gab.

Bericht: Gisela Duong

Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt, Genuss pur für alle Klassikfans

Wer am Samstag, den 16. Juli, ausgehen wollte, der hatte eine große Auswahl. Das Angebot im nahen Umkreis, auch an Open-Air-Veranstaltungen, war riesig. Trotzdem war der Saal des Bürgerhauses in Eching gut gefüllt, sehr gut für ein Klassikkonzert. Das sollten die Besucher nicht bereuen.

Von Bürgermeister Sebastian Thaler launig angekündigt - „nein, ich dirigiere heute Abend nicht“ -, nahm das Orchester das Publikum mit auf eine wunderbare musikalische Reise. Mit Edward Elgar, dem „Jüngsten“ der an diesem Abend gespielten Komponisten, eröffnete das Orchester mit der Serenade-moll op. 20 den musikalischen Reigen. Ein leichtes, romantisches Stück, mit dem Charakter einer Abendserenade.

Emotionaler wurde es bei der Ballettmusik zu „Don Juan“ von Christoph Willibald Gluck. Die hatte alles zu bieten, was an Emotionen möglich ist. Schwungvoll, traurig, romantisch, lieblich leicht, endet sie kräftig und furios. Nach einem im reinen italienischen Stil geschriebenen Divertimento, KV 136, von Mozart wurde das Publikum dann zur Pause in die laue Sommernacht geschickt.

Tschaikowskis Streicherserenade C-Dur op. 48 ist eines der berühmtesten Orchesterwerke des Komponisten und gilt, so Kritiker, als eine gelungene Mischung aus Mozartscher Leichtigkeit, deutsch-romantischer Innigkeit und französischer Eleganz. Das Orchester hat dieses Meisterwerk auch wahrhaft meisterlich umgesetzt und das Publikum zu donnerndem Applaus und Bravo-Rufen hingerissen.

Ein wirklich gelungener Abend, der sehr wohl als ein Höhepunkt im Programm des Kulturfestes, bei dem der Eintritt frei war, bezeichnet werden kann. Bleibt zu wünschen, dass da ein Funke übergesprungen ist und viele Eching neugierig geworden sind auf weitere Konzerte der Klassik-Reihe des Bürgerhauses.

Das georgische Kammerorchester Ingolstadt, das 1954 in Tbilisi als Georgisches Staatskammerorchester gegründet wurde, hatte sich im Oktober 1990 während einer Tournee entschlossen, nach Deutschland überzusiedeln, und hat seitdem seinen Sitz in Ingolstadt. **Bericht: Gisela Duong**

Jazz am Sonntag

Im sommerlichen Rahmen des Eching Kulturfestes wurde ein Jazz-Früh-schoppen angeboten. Natürlich ging man hin. Weißbier, Jazz und gute Laune an einem Sommermorgen im Biergarten. Gab’s auch alles, aber im Inneren des Bürgerhauses.

Eine legendäre Hammondorgel B3, ein voluminöses Schlagwerk, ein Bass und eine Gitarre, bedient von vier Musikverliebten. Also, dann. Dass süd-amerikanische Klänge, Samba und Freejazz und treibender Rythmus ungewöhnlich sind, haben der Keyboarder Hansi Enzensberger, der Rhythmusgeber Manfred Miltenberger, Bassist Igor Kljujic und sein Gitarrist Lukas Häfner trotzdem gezeigt. Nur Bier-Jazz war’s halt nicht. Und dass es auch in Eching eingefleischte Jazz-Fans gibt, verstand man erst nach dem ersten Soloapplaus. Immerhin.

Die Pressemitteilung versprach ein höchst energetisches und emotionales Konzert und richtig, es zog die Besucher in den Bann. Silver Surfer nickten und wenn man unter die Tische lugte, wippten die Fußspitzen. Der Rhythmus bestimmte den Sound, die Hammondorgel klang überhaupt nicht nach den 50er und 60er Jahren und der Bass dröhnte.

Der Sound, der energetische, erinnerte an Bossa Nova, Manfred Miltenberger raste über die verschiedenen Trommeln, Stöcke trommelten, der Bass dröhnte und die Gitarre verführte graue Haare. Das Alter konnte durch den Groove nicht gebremst werden, man bewegte sich rhythmisch im Takt - und es waren keine Jungen, die durch die Trommeln motiviert wurden.

Mildenberger ließ seinem Gefühl freien Lauf, die „Snare drum“, die kleine, mittlere Trommel mit Blechdrähten unten dran, glühte, die Becken klangen und die „HiHat“, die Rythmusbecken, flogen fast aus der Halterung. Die Temperaturen stiegen und glichen sich dem Außenbereich an. Ein frühmorgendliches Konzert einer Jazzband, die man gerne abends nochmals hören würde.

Bericht: Gert Fiedler



Die Chöre Cantus Eho und Singing Teens beim gemeinsamen Auftritt.

Foto: Josef Moos

Sommerkonzert der Musikschule Eching

Mit einem exquisiten Sommerkonzert im vollen Manfred-Berndt-Saal beendete die Musikschule Eching das Schuljahr und entließ ihre Schülerinnen und Lehrerinnen in wohlverdiente Ferien. Die Auswahl der Werke war, wie hier ja Tradition, breit gefächert von klassisch bis modern, die Interpreten sehr professionell und nicht nur Streicher und Bläser, sondern auch die Chöre der Musikschule, der Cantus Eho und die Singing Teens zeigten ihr Können, letztere unter ihrem neuen Leiter Jakob Guglhör und begleitet von Edita Gelic am Flügel.

Sehr gut kam beim Publikum die Moderation von Daniela Gelic und Martin Dietrich an, denn wo sonst in großen Konzerten die Zuhörer oft im Ungewissen gelassen werden, stellten die beiden in kurzen und launigen Statements die aufgeführten Werke vor und informierten über interessante Hintergründe und Vorgeschichten.

Denn wer hätte gewusst, dass Bela Bartok, der große Meister aus dem ost-ungarischen Banat, nicht nur als Komponist und Pianist wirkte, sondern dank seiner Vielsprachigkeit auch über 10.000 Volksweisen aus dem Völker- und Sprachenkonglomerat von Bratislava bis Brasov und Stanislava sammelte und aufzeichnete. Das Streicherensemble unter der Leitung von Marcellin Aker und Martin Kietl brachte einige dieser Weisen zu Gehör.

Das Trompetenquartett von Thomas Innerebner eröffnete den Abend mit einem heroischen Marsch von G. Ph. Telemann, Florian Loch konnte mit seiner Bläserbande dem Publikum gar den Wunsch nach einer Zugabe entlocken. Und die Highlights waren wieder, wie schon in vergangenen Konzerten, die hochbegabten Musiker und Brüder Maximilian Kleemann, Violine, und Adrian Kleemann am Flügel, jeweils begleitet von bzw. aus der Klasse Zara Jerbashyan.

Zwei Auftritte hatten auch die Eching Stadtmusikanten, begleitet von Teresa Gelic am Flügel. Es gäbe ja zu jedem aufgeführten Werk wie zu den Interpreten Interessantes zu berichten, der Umfang lässt das leider nicht zu, doch die Moderation und die aufgelegten Programmzettel informierten das kundige Eching Publikum bestens.

Und dass es einem um den Nachwuchs an der Musikschule Eching nicht bang sein muss, das bewies der Auftritt der beiden Chöre zum Abschluss des Abends. Sollten sie wegen der großen Zahl der Mitwirkenden einmal nicht mehr auf der Bühne Platz finden, dann ist über eine Erweiterung des Gebäudes nachzudenken, eine Sorge, die die Musikschule Eching nicht belasten wird, im Gegenteil, beweist das doch, sie ist stark nachgefragt.

Bericht: Josef Moos

VOLKSHOCHSCHULE

DAS NEUE PROGRAMM STARTET

In zahlreichen Veranstaltungen gibt es wieder Informationen und Tipps für die ganz persönliche Energiewende von der Herstellung ökologischer Putzmittel bis zum eigenen Balkonkraftwerk. Im späteren Herbst stehen in Kooperation mit dem Klimabeirat und der Gemeindebücherei außerdem zwei besondere Film- und Diskussionsabende mit lokalen Akteur:innen an. Dabei sind unter anderem die Eching Landwirte Nikolaus Walter (Gut Hollern) und Josef Kurz (Pfabhof).

Für alle, die selbst aktiv werden wollen, bietet die vhs Eching in Kooperation mit dem Heideflächenverein Münchener Norden e.V. den neuen Kurs



WEIN UND MORE
WEINHANDEL

ANTON ENDRESZ

WEIN UND MORE WEINLAGER
Frühlingstraße 16
85386 Eching
T: 089 - 31902811
M: 0179 - 3259780

Öffnungszeiten
Fr. 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr
info@wein-und-more.de

www.wein-und-more.de

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT
BERTRAM BÖHM
EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT
JOHANNES GRAF ESTERHÁZY
UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT
DR. MAXIMILIAN DACHAUER
ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-
rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner,
Erbrechtssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



SÄCKLEREI
SCHLENKER
EBENHÖF

Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 0151 / 21 73 56 67

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de




facebook.com

VOLKSHOCHSCHULE

„Enkeltauglich Leben“ an. In eigenen Aktionen stellen sich Teilnehmer:innen hier der zentralen Herausforderung, Solidarität, Demokratie und Gerechtigkeit mit der Frage nach ökologischer Verantwortung für unsere Nach- und Mitwelt zusammenzudenken. Der Kurs startet direkt nach den Sommerferien und findet an sechs Terminen im HeideHaus statt. Offene Fragen können an einem Infoabend geklärt werden, der am Montag, 19. September, ab 19 Uhr online stattfindet.

In Kooperation mit dem Alten- Service-Zentrum Eching startet im September ein neues Angebot für betroffene und pflegende Angehörige von Demenzerkrankten. Die Kursleiterin Karin Valenta arbeitet seit vielen Jahren in der Pflege demenzerkrankter Menschen. In fünf Modulen, die einzeln oder als ganze Reihe gebucht werden können, beantwortet sie Angehörigen grundlegende Fragen, gibt umfassende Informationen und wertvolle Tipps, die Angehörigen helfen, Herausforderungen, Konflikten und Unsicherheiten gut zu begegnen.

Auch im Bereich Gesundheit gibt es neben dem gewohnt breiten Programm mit Entspannungs-, Outdoor- und Kampfsportkursen in Präsenz und Online ein neues Angebot. Gemeinsam mit dem SC Eching bietet die vhs Eching „Balance SwingTM“ mit der speziell dafür ausgebildeten Trainerin Jenny Sigl an. Das Training auf Mini-Trampolinen ist hocheffektiv und macht vor allem großen Spaß. Mitglieder des SC Eching profitieren doppelt – sie können den Kurs mit reduzierter Kursgebühr buchen.

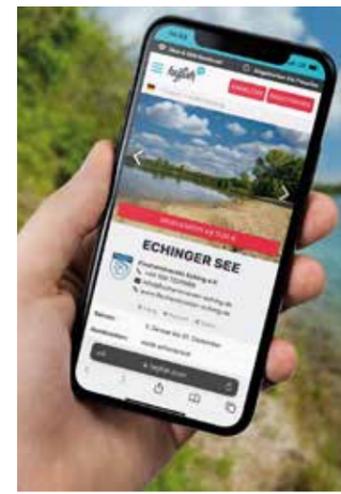
Wer sich nach dem Sommer beruflich weiterbilden oder neu orientieren will, wird beim Kursangebot mit der Beraterin und Coachin Karin Budde fündig. Ab Herbst starten Online-Angebote unter anderem aus den Bereichen Bewerbung, Teambuilding und Rhetorik. Speziell für Frauen gibt es ein Seminar zum wichtigen Thema Networking – erstmals wieder in Präsenz, so dass das Vernetzen gleich vor Ort beginnen kann.

Das neue Programmheft der vhs liegt ab September aus. Natürlich sind alle Kurse und Veranstaltungen auch über die Website vhs-eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089-3191815) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. (Bericht: vhs)

VEREINE

Fischereiverein Eching: TAGESKARTEN FÜR DEN ECHINGER SEE

Zum ersten Mal in der Geschichte des Fischereivereins wird man für den Echinger See Tageskarten, kurz TK, für Gastfischer anbieten. Die Fischereierlaubnisscheine für den Echinger See werden, ähnlich wie die für den Hollerner See, ausschließlich als elektronische TK ausgegeben. Auch hier arbeitet der Verein mit dem darauf spezialisierten Anbieter „hejfish“ zusammen.



Die bisher gesammelten Erfahrungen zeigen, dass gerade elektronische TK eine besonders hohe Akzeptanz finden. Die Nutzung elektronischer Fischereierlaubnisscheine macht Gastfischer und Verein völlig unabhängig von analogen Ausgabestellen. Zudem sind elektronische TK sicherer.

Jeder Nutzer muss sich einmalig online unter hejfish.com anmelden. Hier wird der Fischereischein auf seine Gültigkeit geprüft. Fischer, die sich nicht an Regeln gehalten haben, können vom Kauf von Karten ausgeschlossen werden.

Für die Fischereiaufseher sind Tageskartenfischer, die elektronische TK nutzen, einfacher und besser zu kontrollieren. Um die Gültigkeit zu überprüfen, muss der Fischereiaufseher nur den QR-Code der TK mit dem Smartphone scannen. Über die Verwaltungssoftware kann der Verein auch kontrollieren, wie viele Gastfischer sich am See aufhalten und wann mit einem erhöhten Aufkommen an Gästen zu rechnen ist. Je nachdem,

VEREINE

wie groß der Andrang auf die TK für den Echinger See ist, kann der Verein hier auch regulierend eingreifen und eine maximal tägliche Anzahl an ausgegebenen TK festlegen. Aufgrund der geringen Menge an Fischereierlaubnisscheinen, die man für 2022 zur Verfügung hat, will man am Tag nicht mehr als 2 bis maximal 3 Tageskartenfischer zulassen. Anders als am Hollerner See, der allein schon aufgrund seiner Größe den Besuch von wesentlich mehr Gästen zulässt, möchte man es am Echinger See langsam angehen lassen und zunächst erste Erfahrungen sammeln.

Die wenigen TK, die zur Verfügung stehen, sollen in erster Linie dazu dienen, interessierten Fischern, die eventuell Mitglied im Verein werden möchten, die Möglichkeit zu geben, das Gewässer ausgiebig zu testen. Darüber hinaus sollen passive Mitglieder so die Möglichkeit haben, tageweise auch am Echinger See fischen zu können. Letztendlich können Mitglieder nun auch Gäste zum Fischen mit an den Echinger See nehmen und es steht neben dem Hollerner See ein zweites Gewässer des Vereins zur Verfügung, für das TK erhältlich sind.

Das Angebot ist ein wichtiger Test, wenn es darum geht, in Zukunft überwiegend auf digitale Fischereierlaubnisscheine umzustellen. Nur so können wertvolle Erfahrungen mit der Verwaltungssoftware, der Auswertung der Daten und der App von „hejfish“ gesammelt werden. Das LRA Freising, das die Fischereierlaubnisscheine genehmigt und ausgibt, plädiert schon lange dafür, dass der Fischereiverein auch die interne Vergabe an Fischereierlaubnisscheine komplett digital abwickelt. Dies würde nicht nur für den Verein, sondern auch für die Behörde weniger Verwaltungsaufwand bedeuten. (Bericht/Foto: Verein)

Freiwillige Feuerwehr: FEUERWEHR ECHING ZU BESUCH BEI LEON ECKERT IM BUNDESTAG

Auf Einladung des Echinger Bundestagsabgeordneten Leon Eckert, Bündnis 90/Die Grünen, besuchte die Freiwillige Feuerwehr Eching den Deutschen Bundestag in Berlin. Eckert lud seine Kolleg*innen der Echinger Feuerwehr direkt nach der Bundestagswahl im September 2021 auf die Besucherfahrt des Bundespresseamts in den Deutschen Bundestag ein. Jetzt konnte er seine Einladung einlösen. Damit bedankt er sich bei den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz im Katastrophenschutz und für die gute Zusammenarbeit.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand der Austausch im Bundestag. Daneben konnten die Mitglieder außerdem eine Organisationseinheit des THW in Berlin besuchen, um deren Arbeitsweise in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und weiteren Katastrophenschutzorganisationen kennen zu lernen. Daneben stand ein politisches Bildungsprogramm mit Besuchen beispielsweise im Demokratiemuseum oder im Spionagemuseum an.

Leon Eckert verabschiedete die Feuerwehrmitglieder aus Berlin, nur um sie dann bei der nächsten Feuerwehrrückfahrt in Eching wieder zu treffen. (Bericht/Foto: Büro Eckert)



Lions-Club Eching: LIONS-SOMMERFEST

Die Lions-Präsidentin Dagmar Zillgitt stellte traditionsgemäß am Sommerfest ihren Lions-Freunden das Programm für die 1. Hälfte ihrer Amtszeit vor. Getreu ihrem Motto „Reduktion als Gewinn“ präsentierte sie in einem stilvollen Sommerambiente bei 25° den Clubmitgliedern ein Programm, das an die derzeitige Situation angepasst und im ersten Augenblick sehr reduziert erscheint, aber letztendlich Aktivitäten für die Clubmitglieder präsentiert, die für die wertvollen wenigen gemeinsamen Stunden trotzdem einen Gewinn an Lebensqualität bringt.



Wir beginnen mit einer professionellen Werksführung speziell für unsere Clubmitglieder im August. Im September werden wir zusammen einen sehr exklusiven italienischen Sommerabend, bei dem die Genießer der italienischen Küche auf ihre Kosten kommen werden, genießen. Im gleichen Monat werden wir uns am Weltkindertag (18.09.22) mit einer Activity in Form unserer sehr beliebten Lions-Tombola einbringen. Der Erlös geht natürlich zu Gunsten der Echinger Spendenaktion im Rahmen des Weltkindertags auf dem Echinger Freizeitgelände. Es wird noch weitere Clubabende und dieses Jahr hoffentlich auch wieder unsere gemeinsame Weihnachtsfeier in einem schönen Ambiente geben.

Am ersten Clubabend wurde, wie es bei Lions schon Tradition hat, die erste Spende auf den Weg gebracht, und zwar zu Gunsten der Ukrainehilfe. Weitere Spenden wurden vorgeschlagen und werden für die nächsten Clubtreffen ausgearbeitet und nach Abstimmung auf den Weg gebracht, getreu unserem Clubspirit: Auch wenn wir ein kleiner Club sind, können wir trotzdem zusammen für andere eintreten und Besonderes leisten. Leistung kann durch Motivation und ein freundschaftliches Miteinander geschaffen werden.

Abschließend übermittelte Zillgitt die herzlichsten Grüße des Governors 2022/23 im Distrikt Bayern-Süd Gerhard Potuschek. Ein besonderer Dank geht an unseren Gastgeber und großzügigen Lionsfreund Andreas Listl, seiner lieben Partnerin Andrea und last but not least an seine fantastische Mutter. Danke im Namen aller Clubmitglieder für diesen wunderbaren Grillnachmittag und für die tollen Genussmomente. (Bericht/Foto: Lions Club Eching)

Männergesangsverein „Harmonie“: 1:4 – HERAUSFORDERUNG ODER RESIGNATION?

Ein Erwerbstätiger auf vier Rentner – wäre das nicht Grund, sich schnell ein anderes Hobby mit mehr Gleichaltrigen zu suchen? Nun ja, es ist so eine Sache mit dem Singen. Regelmäßig dürfen wir an dieser Stelle über Ehrungen für 30, 40, ja gar 50 Jahre aktive Mitgliedschaft berichten. Auch ich singe schon mein ganzes Leben lang. Besonders geprägt hat mich die Zeit im Männerchor Reisach, dem (zumindest damals) einzigen

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbtwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwertechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Gebrauchtwagen



VEREINE

Männer-Kirchenchor der Erzdiözese München-Freising.

Daher stand für mich sofort fest, nach unserem Umzug nach Dietersheim dem MGV beizutreten. Und ich habe es bis heute nicht bereut: Ein buntes Repertoire aus allen Epochen und Stilrichtungen vom boarischen Volkslied über Oper, internationalem Liedgut bis hin zu Melodien à la Comedian Harmonists lassen nie Langeweile aufkommen und es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zumal wir mit Aldo Brecke einen Chorleiter haben, der an dieser Stelle schon mehrfach für sein Fingerspitzengefühl und seine Geduld gelobt wurde, die Stärken des Chores zu fördern. Ich möchte es mit dem Satz bewenden lassen: Er ist genau der Richtige für uns.

Im nächsten Jahr feiern wir unser 100-jähriges Vereinsbestehen. Grund genug für alle, durchzuhalten und alles zu geben, um die vielfältigen geplanten Veranstaltungen bestreiten zu können. Doch auch Ansporn, darüber hinaus weiterzumachen. Aber das geht nur, wenn neue, frische Stimmen den Chor verstärken.

Der Männergesang bietet eine willkommene Abwechslung zu Arbeit und Familie. Dabei kommt auch die Geselligkeit nie zu kurz. Sei es am Vater- tag, bei Ausflügen oder gemeinsamen Biergartenbesuchen. Mitsingen kann jeder, ob jung oder alt, ob mit Erfahrung oder als Neuling. Noten- kenntnisse sind keine Voraussetzung und jeder wird seinen Platz in der für ihn richtigen Stimmlage finden. Wem das noch nicht genug ist, der kann sich darüber hinaus als Notenwart, Schriftführer oder Kassier einbringen und so die Zukunft des Chores mitgestalten. Aktuell suchen wir dringend jemanden, der unsere Homepage mgv-eching.de auf Vordermann bringen kann und möchte.

Nach den Chorferien treffen wir uns ab dem 6. September wieder regelmäßig um 19:15 Uhr im Huberwirt. Für Getränke ist gesorgt. Schaut einfach mal unverbindlich vorbei!

(Beitrag: Verein, Verfasser Claus-Peter Käsemann)



Vatertagsausflug zu unseren ehemaligen Wirtsleuten auf den Golfplatz Tegernbach. Foto: Verein

Musikverein St. Andreas:

OPEN-AIR-KONZERT „SOMMERNÄCHTE“

Der Musikverein St. Andreas hat nach dem Sommerkonzert „Best of Latin“ des sinfonischen Bläserorchesters eine weitere Sommerüberraschung in petto gehalten. Am 22. Juli bestritten das Anfängerblasorchester und das Jugendblasorchester erstmalig ein gemeinschaftliches Konzert.

Der Innenhof der Pfarrei St. Franziskus in Neufahrn verzauberte die über 60 vereinsinternen Zuhörer mit seiner besonderen sommerlichen Atmosphäre. Der Innenhof betörte die Gäste des Freiluftkonzerts mit dem Duft von Lavendelsträuchern, lauer Sommerluft und mit vielen bequemen roten Liegestühlen. In dieser entspannten Position galt es, nur noch die Augen zu schließen und mit dem Titel „Patricia“ und Cha-Cha-Klängen in die „Sommernächte“, dem Konzertmotto, einzutauchen.

Mit „Summer Nights“ führte Benedikt Migge, der Dirigent des Jugendorchesters, weiter zu einer der bekanntesten Melodien der Broadway-Musicals. Die Leiterin des Anfängerblasorchesters, Melanie Simon, übernahm für „Europa“ aus der fünfsätzigen Suite „Five Continents“ den Taktstock des gemischten Orchesters für eine musikalische Reise durch die europäischen Länder.

Es folgte das nächste Highlight aus George Gershwins weltberühmtem Musical „Porgy and Bess“ mit dem Titel „Summertime“. Die professionelle

VEREINE



Moderation der Musikstücke übernahmen jeweils verschiedene Orchestermitglieder aus beiden Orchestern. „A Glorious Summer Day“ von Satoshi Yagisawa wurde sogar auf japanisch anmoderiert. Der Schlusspunkt mit vier Titeln aus dem Animationsfilm „Moana“ entführte die Zuhörer auf eine paradisiäische Insel im Südpazifik. Sehr gerne schlossen die Musiker die Leichtigkeit des Konzertes mit einer Zugabe ab.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Anfängerblasorchester und Jugendblasorchester wird beim Musikverein Eching besonders gefördert, unter anderem mit einem gemeinsamen Probenwochenende. Dies ist die beste Vorbereitung für den wichtigen Schritt vom allein spielenden Instrumentalschüler hin zum gemeinsam spielenden Orchestermitglied. Die Motivation der „Anfänger“ durch die frühe Integration zu den bereits erfahreneren Musikern ist riesig und bestätigt die konzeptionelle Aufbauarbeit von Musikern im Musikverein.

Gerne hat der Musikverein wieder einmal ein Konzert in Neufahrn angeboten. Schließlich sind viele Musiker nicht nur aus Eching, sondern eben auch aus Neufahrn. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Verantwortlichen der Kirchengemeinde St. Franziskus und insbesondere Pfarrer Lanzinger für die großzügige Unterstützung und das unkomplizierte Platzangebot für die „Sommernächte“ in Neufahrn. (Bericht/Foto: Verein)

Helferkreis:

SOMMERFEST IN DER FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT

Egal welche Hautfarbe, egal welches Herkunftsland, die 72 Kinder in der Unterkunft hatten viel Spaß beim Sommerfest am 21. Juli 2022. Mit großem Engagement wurde die Feier von den Helferinnen der Kinderbetreuung vorbereitet. Beim Wasserlauf, dem Dosenwerfen und Bälle Balancieren waren die Kinder begeistert dabei. Kaum konnten sie es erwarten, als Spiderman, Tiger, Schmetterling oder Micky Mouse geschminkt zu werden.

Kebe, seine Frau und ein Bewohner aus der Unterkunft sorgten mit ihren Trommeln für eine tolle Stimmung. Ob der von den Helferinnen gebackene Kuchen, die Kekse oder der Gemüse-Dip und Herzhaftes, es wurde gerne das manchmal fremde Essen verspeist. Trotz der anstrengenden 35 Grad an diesem Tag war es uns eine große Freude, den Kindern diesen Nachmittag zu schenken und etwas Abwechslung zu bieten. Die ukraini-



schen Kinder, die erst vor einigen Wochen eingezogen sind, fanden neue Freunde und genossen diesen Tag besonders, der Krieg war weit weg. Groß war der Andrang bei der Verteilung der kleinen Geschenke zum Schluss. Der Freiwilligen Feuerwehr Eching und allen Helfer*innen sagen wir Dankeschön für die Unterstützung.

Zuletzt eine Bitte an alle Echinger: Wir benötigen dringend Hilfe bei der Hausaufgabenbetreuung. Die ukrainischen Kinder sprechen kein Deutsch und brauchen intensive Unterstützung. Um für alle Kinder da zu sein, fehlen uns engagierte und empathische Helfer. Jeder kann es, eine pädagogische Vorbildung ist nicht erforderlich. Bitte melden Sie sich unter der Tel.Nr.: 0171-4758330. Vielen Dank.

(Bericht/Foto: Helferkreis)

Siedlerverein:

ALTER VORSTAND IST NEUER VORSTAND

Nach zwei Jahren ohne einer präsenten Jahreshauptversammlung konnte dieses Jahr der 1. Vorsitzende Rudolf Weihermann die Mitglieder*innen des Siedlervereins Eching an neuem Ort im katholischen Pfarrsaal begrüßen. Leider war die Begrüßung persönlicher als erhofft, da von über 950 Mitgliedern es nur ca. 25 in den Saal geschafft haben. Lag es am schönen lauen Abend, an der Tatsache, dass Präsenztermine nicht mehr gewohnt sind oder an der Vielzahl der Veranstaltungen zur gleichen Zeit? Auch ein Sekttempfang zum 60ten des Vereins, kostenlose Getränke und die turnusmäßigen Wahlen konnte nicht mehr Personen anlocken.

Die wenigen Mitglieder haben sich dann unter der Wahlleitung vom 2.



Vorstandswahlen beim Siedlerverein: (hinten, v. li.) Beisitzer Christoph Brecht und Hermann Schrimpl, Kassierer Hans Schum, Beisitzer Walter Dolzer, Markus Eppenich vom Landesverband, Beisitzer Bernhard Oppermann und Dolf Linek, (vorne) Zweiter Bürgermeister Axel Reiß, Beisitzer Felix Binder, Revisorin Ingeborg Heidler, Schriftführer Stephan Sixt, Zweiter Vorsitzender Werner Berchtold, Vorsitzender Rudolf Weihermann, Beisitzer Alfons Frey sowie (nicht auf dem Bild) Revisor Erwin Kuffer und Beisitzer Konrad Brand. Foto: Verein

Bürgermeister Herrn Reiß und dem Stellvertretenden Präsidenten des Eigenheimerverbandes, Herr Eppendinger, einstimmig für den alten und damit auch neuen Vorstand entschieden.

Als nächste Aufgaben stehen nun die Vorbereitung der 60-Jahr-Feier des Vereins an und die Teilnahme an der 1250-Jahr-Feier der Gemeinde Eching für 2023.

Bei dem Bericht über das Gerätelager musste aufgrund der Corona-Zeit ein Rückgang der Ausleihen um 20 % festgestellt werden. Erfreulicher sah es dagegen bei der finanziellen Situation aus, hier konnte ein kleiner Anstieg des Guthabens für 2021 verzeichnet werden, der ab 2022 schon wieder durch Anhebung des Mindestlohnes und Neu-/Ersatzbeschaffungen aufgezehrt wird.

Der Vorstand bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf weitere „fruchtbare“ drei Jahre. (Bericht: Verein)



„Spiel der Legenden“ gegen die aktuelle 1. Mannschaft des TSV.

Fotos: Gert Fiedler, Verein

TSV Eching:

JUBILÄUM - 75 JAHRE TSV ECHING

Das Jubiläum begann pünktlich. In Erinnerung an 75 Jahre Vereinsleben traf man sich freitags am Waaghäusl, Vereine, Fahnenabordnungen, Feuerwehrler, BRKlerInnen, Jungmänner und Altmänner, Mannschaften weiblich und männlich. Und Freibier gab's auch.

Die erste Stunde des Treffens diente dem Aufwärmen, dem Wiedererkennenlernen und zum Austausch alter Episoden. Schön anzusehen und gut zu hören, die Damen und Herren des Musikvereins St. Andreas Eching. Gewärmt von Sonne, Gesprächen und Getränken befand man, dass es nun Zeit wäre, den Ort zu wechseln, also auf zum Festzelt. Weit war's ja nicht. Die Feuerwehr blinzelte blau vor dem Zug, bereitete den Weg und die Jubilarinnen und Jubilare folgten der Waagstraße zum TSV-Gelände.

Die Menge der Besucher ließ sich an den belegten Parkplätzen ersehen, erfreulicherweise waren die Radler in der deutlichen Überzahl, man fiel geradezu über die unzähligen Räder. Und der Geräuschpegel wies den Weg zum Eingang des Festzeltes. Drinnen wurden die Besucher mit gutem Essen und kühlen Getränken bewirtet, in Erwartung der Ehrengäste und der Laudatio des Vereinsvorsitzenden.

Die Mannschaften saßen zusammen und stießen an, unterhielten sich, was angesichts der vielen Mannschaften mehr und mehr auf Schwierigkeiten stieß. Die Mikrofonanlage war gut, die Lautstärke innerhalb des Zelttes ebenso. Markus Oster, der Vorsitzende, hob an zu einem kurzen, launigen Überblick, war aber leider nur recht schwer zu verstehen. Der Dank vor allem an die vielen Helfer, ohne die es dieses Fest wohl so nicht gegeben hätte, überwog, aber auch die Leistung früherer Vorsitzender, Mitarbeiter und Unterstützer des Vereins wurde ausführlich bedankt.



Dass ein solches Fest nicht ohne tätige Mithilfe von stillen Helfern, so zum Beispiel Karl-Heinz Müller im Hintergrund, zu stemmen gewesen wäre, versteht sich von selbst. Besonders erwähnt und herausgehoben wurde der Festausschuss mit Florian Schönigen, Anna-Lena Beer und Elfriede Hofmaier, ohne die das Ganze wohl nicht geklappt hätte, so der Vorsitzende. Die Stärke des Vereins läge wohl an der hervorragenden Jugendarbeit mit Trainern und Betreuern.

Bei der Begrüßung der Ehrengäste ist zu bemerken, dass der Bürgermeister der Gemeinde Eching mit wenig Applaus, aber mit deutlich hörbaren Buh-Rufen bedacht wurde. Es hielt ihn aber nicht davon ab, sich bei seiner Replik bei dem Publikum zu bedanken und darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde, im Rahmen des Möglichen, dem Verein Zuschüsse gewährt.

Die Liste der Ehrengäste, die die Möglichkeit erhielten, ein Grußwort zu sprechen, führte die stellvertretende Landrätin Anita Meinelt an. Dem Geräuschpegel geschuldet war das Grußwort nur kurz und schwer verständlich. Es ging den Nachfolgenden nicht besser, wie zum Beispiel der Kreisvorsitzenden Elisabeth Bauer oder Florian Warmuth vom Bayerischen Landes-Sportverband. An den Vorsitzenden des TSV Eching wurden Ehrenurkunden übergeben, wohlwollend entgegen genommen.

Geehrt wurden besonders verdiente Mitglieder, Thomas Reikowski, leider abwesend, Michi Widhopf, Helmut Klausner und Marcus Heiss. Auch an Peter Martin ging der Dank, half er doch dem Verein bei der Umstellung von der analogen hin zur digitalen Mitgliederverwaltung.

Der Samstag begann mit jugendlichen Fußballern und einem Turnier in brütender Hitze. Die Fußballmütter gingen lautstark mit und der Nachmittag endete mit dem Spiel der Vereinslegenden. Für großen Beifall sorgte Hubert Mittermeier bei seinem Auftritt am Abend. Mittermeier kommt aus der Holvedau. „Vo da hint' bin i viera – wo ma d' Erdäpfe baut, drum bin ich so lang wor'n wia's Erdäpfekraut“, ist die Begründung für seine Namenswahl. Jedenfalls tobte das Publikum.

Der Sonntag begann, wie sollte es anders sein in Bayern, mit Weißwürscht und dem Kirchgang. Der ökumenische Gottesdienst war fußballerisch, fröhlich aber auch. Der anschließende Festumzug zum Festzelt wurde von Jugendlichen angeführt und die beiden Kapellen bereiteten Freude.

Bericht: Gert Fiedler

Ehrungen beim Jubiläum: (v. l. n. r.) Vorsitzender Manfred Oster, Helmut Klausner, Karl Merz, Marcus Heiss, Michael Widhopf, Zweiter Vorsitzender Gerd Beer und BGM Sebastian Thaler.



SCE, Abt. Tennis:

SOMMERFEST DER ABTEILUNG TENNIS

Am 23.07. fand nach 2 entbehrungsreichen Jahren endlich wieder ein Sommerfest statt. Im schönen Biergarten unserer Vereinsgaststätte bei Bibi fanden sich die Mitglieder und Vetreter unserer Mannschaften ein. Unsere 2. Vorsitzende Barbara Ramstötter begrüßte die Anwesenden und betonte, wie sehr sie sich freue, wieder miteinander feiern zu können. Ihr besonderer Dank galt dem Team um unseren Winfried Matschke, das tags zuvor die neue Halle eröffnen durfte.

Unser Sportwart Julian Morgenroth berichtete dann von unseren Mannschaften. Die Aufsteiger wurden geehrt und auch alle anderen Teams mit Beifall bedacht.

Nach einem kleinen, aber heftigem Regenschauer wurde kurzerhand zusammengeschoben und die schön gedeckten Tische wieder vom kühlen Nass befreit. Unser Vorstandsmitglied Werner Pichl untermalte das gesellige Beisammensein mit einem Trio von Musikern, die uns mit Blues und Jazz beglückten. Herzlichen Dank den Musikern.

Nach den obligatorischen Reden und Ehrungen wurden wir dann von Bibis Team kulinarisch verwöhnt. Leckere Grillspezialitäten, Salate und vieles mehr wurde uns aufgetischt. Danke euch, liebes Team von Bibi.

Ein rundum gelungener Abend fand dann in den frühen Morgenstunden ein geruhsames Ende. (Bericht/Foto: Verein)



PARTEIEN

SPD

Krieg in Europa – Antikriegstag

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit dem von Putin befohlenen verbrecherischen Überfall der russischen Armee auf die Ukraine ist der Krieg zurück in Europa – grenzenlose Zerstörung, Elend, Flucht und Tod vieler Menschen sind die Folge. Russlands autokratische Regierung verfolgt mit brutaler militärischer Aggression das Ziel, die Ukraine zu vernichten. Wir wollten bisher gerne glauben, dass so etwas in Europa nicht mehr möglich ist, sondern nur noch in gefühlten fern Ländern geschieht. Im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika und anderswo wüten ja teilweise seit Jahrzehnten Kriege und Bürgerkriege.

Die Zerstörung der europäischen Sicherheits- und Friedensarchitektur zwingt uns, neue Antworten zu finden. Wie lässt sich die Ukraine schützen und gleichzeitig eine neue Sicherheitsarchitektur schaffen? Die Bundesregierung hat mit einer Reihe von Maßnahmen reagiert, um die Verteidigungs- und Bündnisfähigkeit unseres Landes im Rahmen der NATO und der EU zu stärken: Sondervermögen für die bessere Ausstattung der Bundeswehr, umfangreiche Waffenlieferungen an die Ukraine, Sanktionen gegen Russland usw.

In der medialen Öffentlichkeit hat sich zudem ein breiter Diskurs zum Ukrainekrieg entwickelt, leider sehr stark verengt auf den Einsatz militärischer Mittel. Auch ehemals friedensbewegte bayerische Politiker lassen sich davon mitreißen und selbst der Einsatz von Atomwaffen wird nicht ausgeschlossen. Es ist aber ein Irrglaube, Frieden ließe sich dauerhaft mit Waffen schaffen (siehe z. B. Afghanistan, Irak, Jemen).

Wir brauchen:

- eine europäische und internationale Friedensordnung, die auf den

seit 1979
Ihr Fachmann vor Ort!
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Pellets 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

BEMAX
 Häuslicher Krankenpflagedienst
 www.bemax-eching.de

menschlich
 freundlich
 kompetent

Seit 1991

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatung und
- Qualitätskontrolle § 37 SGB XI
- Alle Kassen und Privat

Weil wir da sind, wenn Sie uns brauchen!
 Tel. 089 / 319 36 77 | info@bemax-eching.de

Hildebrandt
 MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben. **Lehrling ab September gesucht!**

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7
 www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

24 Std.-Service

089 96 96 45

www.blunck-org.de



IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

sowie Rohrsanierung Rohrreinigung TV-Untersuchungen

Blunck Dienstleistungen GmbH Rupprechtstrasse 7a 85399 Hallbergmoos info@blunck-org.de

E. GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB



50 Jahre MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten Estrich

E. Gensberger GmbH Erfurter Straße 7 85386 Eching www.fliesen-gensberger.de Tel.: 089 - 319 25 96 Fax: 089 - 319 34 68 Mobil: 0172 - 85 84 285 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online

PARTEIEN

Menschenrechten und den Prinzipien der Freiheit, der Selbstbestimmung und der sozialen Gerechtigkeit beruht. Die Bundesregierung muss den im Koalitionsvertrag formulierten Anspruch einer wertebasierten deutschen Außenpolitik konsequent umsetzen. Zentrale Aspekte wie die Bewältigung der Folgen des Klimawandels, die Sicherung der Energie- und Rohstoffversorgung und der Aufbau widerstandsfähiger internationaler Liefer- und Wertschöpfungsketten müssen im Vordergrund stehen, gleichzeitig sind wirksame Instrumente der Diplomatie, der Entwicklungszusammenarbeit und eine faire Handelspolitik zu entwickeln. Jeder Euro für die rein militärische Friedenssicherung fehlt bei der sozial-ökologischen Transformation unserer Gesellschaft.

- keinen neuen weltweiten Rüstungswettlauf. Gerade der Ukraine-Krieg zeigt, wie wichtig es ist, am Ziel einer weltweit kontrollierten Abrüstung festzuhalten. Die Festlegung, den deutschen Rüstungshaushalt dauerhaft auf zwei Prozent des BIP anzuheben, lenkt die öffentlichen Gelder in die falschen Kanäle.

- eine weltweite Ächtung von Atomwaffen. Alle Nuklearmächte modernisieren derzeit ihre Atomwaffenarsenale. Andere Länder streben den Zugang zu Atomwaffen an. Dieser Wahnsinn ist zu beenden.

Zum Antikriegstag 2022 findet am 01. September, 18:00 Uhr, eine Veranstaltung des DGB in Moosburg-Oberreit statt. Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, seit dem 16. Juni läuft die Unterschriftensammlung zum Radentscheid Bayern.

Was ist der Radentscheid?

Der Radentscheid Bayern ist ein Volksbegehren. Ein Volksbegehren ist der unmittelbare Weg, durch das Volk ein Gesetzesvorhaben zur Abstimmung zu bringen. Bekannt sind etwa die Volksbegehren zum Rauchverbot oder das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Zwei erfolgreiche Volksbegehren, die jeweils Veränderungen im Sinne der Bürger:innen und jenseits von Lobby- und Konzerninteressen zur Folge hatten.

Auch beim Radentscheid Bayern geht es darum, Verbesserungen für Bürger:innen zu erreichen, die Einführung eines Bayerischen Radgesetzes. Dieses Radgesetz enthält folgende Ziele:

- Der Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr soll bis 2030 bayernweit 25 Prozent betragen.
- Der große Sanierungsstau bei der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur soll behoben und bei allen Baumaßnahmen und Sanierungen eine bedarfsgerechte, sichere und möglichst kreuzungsfreie Radverkehrsführung geplant werden, die auch die Bedürfnisse z. B. von Lasten- und Spezialradfahrenden berücksichtigt.
- Der umweltfreundliche Verkehr soll vorrangig ausgebaut werden – auch auf dem Land.
- Die seit vielen Jahren versprochenen kreuzungsfreien Überland-Radwege (sog. Radschnellverbindungen) müssen endlich Realität werden. Braucht es den Radentscheid Bayern?

PARTEIEN

Wenn wir uns in unserer Umgebung umschaun, sehen wir, es passiert zu wenig für die Radinfrastruktur. In Eching gibt es kaum einen Radweg, der den Namen verdient. Bestenfalls sind Fußwege für Radfahrende freigegeben und somit ist nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt oder es gibt gemeinsame Rad- und Fußwege, die weder für Fußgänger:innen noch Radfahrende eine gute Lösung sind.

Verkehrswege wurden und werden in Bayern für Autos geplant und gebaut. Rad- und Fußverkehr bekommen das, was übrig bleibt. Auch gut zu sehen an dem geplanten Kreuzungsumbau an der Musikschule. Eine zusätzliche Spur für Autos und eine Ampel weniger für Fuß- und Radverkehr.

Für einen sicheren, zuverlässigen und schnellen Alltagsradverkehr, der Autofahrten ersetzen kann, brauchen wir eine Radinfrastruktur überall dort, wo Menschen leben und arbeiten. In den Städten genauso wie auf dem Land.

Was kann ich tun?

Aktuell befindet sich das Volksbegehren in der ersten Phase, dem Zulassungsverfahren. Hier müssen 25.000 Unterschriften Wahlberechtigter gesammelt werden. Dazu werden am 27.08. vormittags und bei der Car-gobike-Roadshow am 28.09. von 14-18 Uhr auf dem Bürgerplatz Unterschriften gesammelt. Gehen Sie an diesen Tagen bei den Infoständen vorbei und unterschreiben Sie für ein fahrrad- und fußgängerfreundliches Bayern. Weitere Informationen finden Sie unter radentscheid-bayern.de.

ÖDP

Bei der Hauptversammlung der ÖDP Eching-Neufahrn wurde der Vorstand neu gewählt. Damit beide Orte gleichwertig vertreten sind, entschieden sich die Mitglieder für eine Doppelspitze: Felix Bergauer (Neufahrn/Massenhausen) und Susanne Rauschmayr (Eching) sind nun die Vorsitzenden.

Der neue Vorstand wird vor allem die Bemühungen um Wind- und Solar-kraft und einen verbesserten ÖPNV weiter vorantreiben – genauso wie die Gemeinwohlökonomie, ein Kernstück des ÖDP-Parteiprogramms.

Obwohl es im Mai noch so aussah, als würden uns die Lücken im Nah-



Der Vorstand der ödp: (v. l.) Schriftführer Markus Hiereth, Beisitzerin Brigitte Höller, Vorsitzender Felix Bergauer, Stellvertretender Vorsitzender Florian Pflügler, Vorsitzende Susanne Rauschmayr, Stellvertretender Vorsitzender Alexander Krimmer. Foto: ödp

verkehr weitere vier Jahre erhalten bleiben, gibt es nun den Vorschlag, wonach ab Dezember 2024 ein kleiner Bus von Deutenhausen über Günzenhausen zur S-Bahn fährt. Darin, im Stundentakt und der Bedienzeit montags bis samstags erkennen wir unseren Antrag vom Herbst letzten Jahres wieder. Als Ortsbus startet er an der Bahnhofstraße eine Runde durch den Echinger Westen und steuert wieder die Dörfer an. Der Brückenschlag zum Forschungszentrum mit der U-Bahn bleibt leider aus. Dass laufende Verträge dies nicht zulassen, überzeugt uns nicht und wir erläutern dies im Internet auf der Seite „Fragen und Antworten“ (oedp-eching.de/texte/2104bu65.html).

Bezüglich möglicher Windkraftanlagen warten wir weiter auf die Standortanalyse, die die Verwaltung aufgrund veränderter Gesetzeslage nun im Herbst vorlegen möchte.

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

JUGENDLICHE AB 14 JAHRE, AUFGEPASST!

AUSTRÄGER M/W/D GESUCHT

1x im Monat für ca. 2-3 Std. Einsatz im Gemeindebereich Eching!



Interessiert? Dann meldet Euch bei mir: Andrea Mayerhofer Tel. 089 319 37 65 andrea.mayerhofer@echinger-forum.de www.echinger-forum.de

PARTEIEN

Das Bundeskabinett hatte im Juni zwei Gesetze beschlossen. Erstens das „Wind-an-Land-Gesetz“, mit dem für Deutschland ein Gesamtziel von zwei Prozent Fläche für Windenergie festgelegt wurde. Zweitens eine Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes, mit der Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen vereinfacht und dadurch verkürzt werden. Bis Ende 2032 wird also Bayern verpflichtet, 1,8 Prozent seiner Fläche für Windenergieanlagen zur Verfügung zu stellen (aktuell: 0,69 %).

Bayern muss sich also sputen. Die bayerische Regierung beschloss, die 10H-Regelung „aufzuweichen“ und dadurch Ausnahmen möglich zu machen. So sollen durch regionale Planungsverbände sogenannte Vorranggebiete ausgewiesen werden können, in denen der Mindestabstand zu Siedlungen auf 1.000 Meter reduziert wird. Neben Hauptseisenbahnstrecken, Autobahnen oder Bundesstraßen soll der Bau von Windrädern leichter werden, ebenso in Wäldern, auf Truppenübungsplätzen oder direkt neben Industriebetrieben. Fraglich ist, ob jene Vorranggebiete überhaupt für Windkraft geeignet sind. Warum die CSU die Klimaschutzpolitik weiterhin so massiv behindert und die 10H-Regelung nicht streicht, darüber lässt sich nur der Kopf schütteln. Das macht uns zum Stromimportland und bringt uns in enorme Energieabhängigkeit.

Interessant wird es jedoch hier: „Für den Fall, dass ein Land seine Pflichten nach dem Windenergieflächenbedarfsgesetz verletzt, also die Flächenziele 2026 und 2032 nicht erreicht oder bereits 2024 nicht ausreichende Umsetzungsschritte auf dem Weg zur Zielerreichung nachweisen kann, werden die landesrechtlichen Abstandsregelungen unanwendbar, das heißt sie treten automatisch außer Kraft.“ (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 15.06.2022)

Vielleicht sollte jedoch zusätzlich der bayerische Wähler sicherheitshalber bei der Landtagswahl 2023 das Problem selbst in die Hand nehmen.

Susanne Rauschmayr

FDP

Liebe Echinger Bürger, Top 34.12.1 auf der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai, „Dienstunfall des 1. Bürgermeisters, Aufhebung Kostenübernahme“: Endlich hat auch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes Freising bekannt gegeben, dass die Beschlussfassungen vom 23. Juni 2020 (Kostenübernahmebeschluss) und vom 29. September 2020 rechtswidrig waren. Aus diesem Grunde werden die beiden Kostenübernahmebeschlüsse rückwirkend aufgehoben. Dies hat der Gemeinderat mit 15:4 mehrheitlich bestätigt. Der Dritte Bürgermeister Leon Eckert wird beauftragt, diesen Beschluss und weitere unklare Aussagen der Rechtsaufsicht zur Prüfung und zur Bearbeitung vorzulegen. Beschluss 19:0.

In einem Bericht von BGM Thaler wird bekannt gemacht, dass Eching bei der Versorgung mit erneuerbaren Energien im Landkreisvergleich schlecht abschneidet. Der Grund ist, dass das gemeinsame Biomasse-Heizkraftwerk, an das auch Eching angeschlossen ist, auf Neufahrner

Steiger



seit

1962

Georg Steiger GmbH Freisinger Straße 3 b 85386 Eching T 08165/908 780-0 F 08165/908 780-29 info@steiger-entsorgung.de www.steiger-entsorgung.de

CONTAINERDIENST ABFALLENTSORGUNG



Ratschiller's
Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.09.2022)

5 Brezen 3,10 €
10 St. Kaisersemeln 3,70 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen!
(B. Eckstein)

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching
ratschillers-eching.de

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!

FÖRDERVEREIN WASSERRETTUNG ECHING e.V.

BITTE SPENDEN SIE:
IBAN: DE51700510030014719272

Förderverein Wasserrettung Eching e.V.
als Absender geben Sie bitte Ihre komplette Adresse an

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

**„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“**

PARTEIEN

Grund steht und in der Landkreis-Bewertung zu 100 % Neufahrn zuge-rechnet wird.

Frage an BGM Thaler: Warum wird die Bahnunterführung nicht regelmä-ßig gereinigt? Ist das Aufgabe der Gemeinde oder der Bahn AG?

Da wir, wie BGM Thaler uns auf eine Anfrage mitgeteilt hat, das Bürger-haus weiterhin bis zum Jahresende für Gemeinderats-Sitzungen nutzen werden, sollte zumindest jedem Gemeinderat ein Mikrofon zur Verfügung gestellt werden. Das Gehen, Laufen zu den beiden vorhandenen, aufge-stellten Mikrofonen ist zeitraubend und nicht allen Gemeinderäten - aus welchen Gründen auch immer - zumutbar. (Aus Kostengründen kann man Mikrofone auch mieten.) Die Kosten für die Umrüstung des Rathaussaales werden nunmehr von der Abteilung Liegenschaften im Rathaus ermittelt.

Dass der verstorbene Bürger Hans Landmann der Gemeinde € 425.000 vermacht hat, die zum Erhalt des ASZ verwendet werden sollen, dafür sollten und können wir uns auf vielfältige Art und Weise bedanken - viel-leicht auch durch eine bessere Gestaltung seiner Grabstätte. Was vielen Bürgern immer noch zu denken gibt, warum und wieso Herr Landmann seine beiden Eigentums-Wohnungen in der Lessingstraße an den BGM verkauft hat (weit unter dem Marktwert) und dies in der Oberpfalz notariell bestätigen ließ und nicht hier im Bereich Freising, wo auch viele Notariate ansässig sind?

Eching bekommt eine Sicherheitswacht. Mit einer Mehrheit von 11:10 Stimmen entschied sich der Gemeinderat für eine ehrenamtlichen Sicher-heitswacht. Auftraggeber wird die Polizeiinspektion Neufahrn sein. Wir meinen, dass wir keine „Uniform“ tragenden Hilfspolizisten benötigen. Ein intensiveres kommunales Aufsichtspersonal, welches das unsachgemäße Parken kontrolliert, wäre sinnvoller, denn die Kontrolle, auch der Neben-straßen, ist nicht gegeben und auch die Kontrolle der Gehwege wäre angebracht, denn hier ist in den Randgebieten Echings immer noch das Parken auf dem Gehweg erlaubt.

Früher, als das Gasthaus in Günzenhausen noch ein Gasthaus war, wurden alle Festivitäten dort gefeiert. Heute, nach dem Umbau des Gasthauses, ist dies nicht mehr möglich. Es muss ein neuer Bürgersaal geschaffen werden und das ist sehr, sehr schwierig, fast unmöglich. Warum, weil man am geplanten Standort, einem reinem Wohngebiet, zuerst das Votum der dort ansässigen Bürger einholen muss, und dass man dann ein „ja“ erwar-ten kann, darf bezweifelt werden.

Die Bodenrichtwerte steigen und steigen! Für Eching auf € 14,85/qm und in Dietersheim schon auf € 16,47/qm.

Über die letzte Sitzung des ZV Hollerner See kann ich immer noch nicht berichten - das Protokoll liegt noch nicht vor. Heinz Müller-Saala

DIETERSHEIM

FERTIGSTELLUNG DES NEUEN SPIELPLATZES

Im Baugebiet „Am Mühlenweg“ ist ein neuer Spielplatz entstanden. Bisher existierten in Dietersheim nur die Kleinkinderspielplätze an der Langen Gasse und im Baugebiet Nordwest.

Nun haben neben den Kleinen auch die etwas älteren Kinder Grund zur Freude. Es erwartet sie eine große Spielkombination zum Klettern, Rut-schen, Balancieren und Hangeln, eine Nestschaukel, eine Zweifelschaukel, eine Mini- Spielkombination, ein Sandspielhaus, eine Tischtennisplatte sowie ein in den Boden eingelassenes Trampolin.

Die Kosten für die Spielgeräte incl. Aufbau und Begrünung betragen rund 128.700 Euro. Geplant wurde der Spielplatz vom Landschaftsarchi-tekurbüro Strohn aus Krummennaab, alle Spielgeräte stammen von der Arnsberger Firma FHS-Holztechnik Freizeit-Holz- und Spielgeräte.

Das Baugebiet „Am Mühlenweg“ erstreckt sich über 5,4 ha, davon ent-fallen auf das allgemeine Wohngebiet ca. 30.500 qm und auf die öffentli-chen Verkehrsflächen ca. 11.900 qm. Für Grünanlagen stehen 11.800 qm zur Verfügung und es wurden fast 100 Bäume gepflanzt. Es besteht ein Baurecht für ca. 84 Einfamilienhäuser (freistehende Einzelhäuser, Doppel-haushälften und ca. 23 Wohnungen im Geschosswohnungsbau. Voraus-sichtlich werden zukünftig rund 300 Einwohner in diesem Neubaugebiet leben. (Bericht: Gemeinde)

SOMMERFEST DES SV DIETERSHEIM

Am 30. Juli war es endlich wieder so weit: Nach pandemiebedingter Pause lud der SV Dietersheim zu seinem beliebten Sommerfest ein.

Bereits am Nachmittag war für die kleinen Besucher auf dem Vereinsge-lände einiges geboten. Neben Torwandschießen, Bällebad und lustigem Bullenreiten konnten die Kinder in der Vereinshalle sich am Stockschie-ßen ausprobieren, Tischtennis spielen und munter Dosenwerfen. Auch Sockenbälle, die gleich eifrig ausprobiert wurden, konnten gebastelt werden und in der großen Hüpfburg hatten die Kinder viel Spaß. Beson-dere Erfrischung brachte die Wasserrutsche. So war es eine Riesengaudi, mit verschiedenen Schwimmtieren den Schlittenberg herabzurutschen. Es tummelten sich zahlreiche fröhliche Kids auf dem Vereinsgelände, während die Eltern sich es bei Kaffee und Kuchen und leckerem Gegrillten gut gehen ließen.



Am neuen Spielplatz: Bürgermeister Sebastian Thaler und Martina Britz, Sachgebiet Planung und Umweltschutz, Gemeinde Eching.
Foto: Gemeinde

Ein besonderes Highlight war das Fußballspiel der 1. Mannschaft gegen die AH mit altbekannten, legendären Spielern am Abend. Vor gut be-suchter Kulisse lieferten sich beide Teams ein kurzweiliges Spiel, bei dem es leider zwei Verletzte auf der AH-Seite zu beklagen gab. Während Rau und Holzapfel bei den SVD-Legenden ins Tor trafen, führten die Tore von Szczecina (2), Huber und Eller schließlich zum knappen 4:3-Sieg für die 1. Mannschaft.

Nun begann der gesellige Teil des Abends: Die Bar wurde eröffnet. Lecker Cocktails und kühle Getränke zu fetziger Musik ließen die Stimmung steigen und es wurde noch bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.

Viel Spaß machte auch der nächtliche Sport in der Vereinshalle. So wurde noch zu später Stunde fröhlich gekickt, Basketball und generationenüber-greifend Rundlauf um die Tischtennisplatte gespielt.

Dank zahlreicher engagierter Helfer war das SVD-Sommerfest wieder ein voller Erfolg und in Dietersheim freut man sich schon auf die nächste Par-ty (hoffentlich) im kommenden Jahr. (Bericht/Foto: Verein)

ENTDECKUNGSREISE DES KINDERGARTENS „LÖWENZAHN“

Endlich war es wieder so weit. Nachdem die Ausflüge aufgrund der Pandemie die letzten 2 Jahre ausfallen mussten, war die Vorfreude auf einen Zootag doppelt so groß.

Aufgeregt und mit vollen Rucksäcken warteten die Hasen-, Igel- und Fröschegruppe gespannt auf den Bus, der die Gruppen samt Erzieherin-nen und den begleitenden Eltern in den Zoo Hellabrunn befördern sollte, um die bunte Tierwelt zu bestaunen. Bitte einsteigen und schon ging es los. Für viele Kinder war bereits die Busfahrt ein kleines Abenteuer.

Kaum angekommen, startete die Entdeckungs-tour, hier trennten sich die Gruppen und jede zog für sich los. Auf unserem Weg begrüßten uns die Flamingos, gefolgt von den Affen und vorbei an den Elefanten. Doch nun hieß es erst-mal Brotzeit, um den Bärenhunger zu stillen.

Frisch gestärkt ging es weiter zu den Pinguinen, Eisbären und Seelöwen. Besonders spannend fanden es die Kinder, neben den Giraffen die Löwen zu bestaunen. In ihrem neuen Gehege





kamen die Raubkatzen den Kindern besonders nah. Zur Mittagszeit wurde auf dem Spielplatz ein Picknick aufgebaut mit einer anschließenden Spielrunde, um sich nochmal richtig auszutoben.

Eine weitere Attraktion für die Jungs und Mädchen war das Aquarium, in dem sie „abtauchen“ und die Wasserwelt beobachten konnten. Hier gab es große und kleine Fische aus aller Welt zu

entdecken. Spannend wurde es auch, als der Hai seine Bahnen direkt auf Augenhöhe der Kindern zog.

Doch jeder schöne Tag geht einmal vorbei. So machten wir uns wieder müde und glücklich auf die Heimfahrt - diese Rücktour war dann auch deutlich ruhiger als die Hinfahrt.

Der Elternbeirat möchte sich bei allen Erziehern und begleitenden Eltern recht herzlich bedanken, die durch ihre Unterstützung solch ein Erlebnis ermöglicht haben, und wir freuen uns für die Kindern auf weitere Entdeckungstouren.

(Bericht/Foto: Elternbeirat)



VERABSCHIEDUNG DER VORSCHULKINDER

„Danke, dass ihr uns beim Wachsen geholfen habt“: Mit diesen Worten haben sich am 08.07.2022 die 21 Vorschulkinder des Kindergartens „Löwenzahn“ bei ihren Erzieherinnen im Rahmen des Vorschulabschlussfestes bedankt, das in diesem Rahmen endlich wieder stattfinden konnte.

Neben einem Bild mit allen Vorschulkindern in Form einer Blume wurde auch eine selbst gestaltete Gartenbank überreicht. Im Mittelpunkt des Abends standen aber natürlich die Vorschulkinder selber. Neben Spielen, Singen und einem leckeren Essen war die abschließende Taschenlampenwanderung das Highlight.

Geschafft und überglücklich wurden die Kinder dann um 22 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Dieser Abend wird bestimmt lange in Erinnerung bleiben und war sowohl für die Kinder als auch die Erzieherinnen ein schöner Abschluss der Kindergartenzeit.

(Bericht/Foto: Elternbeirat)



DIETERSHEIM SUPER FERIENPROGRAMM

Tennis, Fußball, Steine bemalen, Rasensprenger, Schnitzeljagd, Feuerwehr, Radfahren, Yoga, Tischtennis und jede Menge Eis – hört sich das nicht nach einem perfekten Ferienstart an? Anscheinend schon, denn dieses Jahr waren die 30 Plätze für den ganzen Tag innerhalb von wenigen Stunden komplett ausgebucht.

Und tatsächlich ist es wieder einmal rundum gelungen – das Ferienprogramm des SVD, seit jetzt schon Jahrzehnten eine feste Größe im Dietersheimer Vereinsleben. In diesem Jahr allerdings mit neuem Organisationsteam. Annette Uebach, die diesen Job die letzten 15 Jahre übernommen hatte, durfte sich dieses Jahr, zumindest beim Ferienprogramm, in den wohlverdienten „Ruhestand“ begeben – Danke Annette, dass du das Ferienprogramm über so viele Jahre organisiert hast und auch während der letzten, schwierigen Corona-Jahre immer Lösungen gefunden hast.

In diesem Jahr trafen sich also wieder rund 30 Kinder bereits morgens auf dem Sportplatz, um vormittags im Tennis unterrichtet zu werden und auch andere Fertigkeiten mit dem Ball oder Tischtennis, Yoga und im Basstennis anzuwenden. Mittags gab es dann im hiesigen Sportheim, dem „Lokitos“, für alle Kinder und Betreuer eine wohlverdiente Stärkung. Für viele Kinder natürlich ein Highlight, ganz ohne Eltern dort essen zu dürfen.

Am Nachmittag ging es dann weiter mit verschiedensten Tagesangeboten. Am Montag wurde Dietersheim vom DSV-Spielmobil besucht. Hier durften die knapp 40 Kinder, die für das Nachmittagsprogramm angemeldet waren, ihre Geschicklichkeit an unterschiedlichen Stationen unter Beweis stellen.

Am Dienstag wurden dann die Räder gesattelt und das Ferienprogramm begab sich auf den Weg nach Hollern. Dort angekommen, wurden wir herzlich von Landwirt Niko begrüßt und durften seinen Hühnern einen Besuch abstatten. Niko brachte den Kindern auf verständliche Weise näher, was es bedeutet, eine Hühnerfarm zu besitzen, und wie die rund 4000 Eier pro Tag in ihre Schachteln kommen. Die Kinder hatten viele Fragen und freuten sich sehr, als sie dann sogar selbst im Stall ein paar Eier gefunden haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Niko für diesen spannenden Nachmittag.

Am Mittwoch ging es dann weiter mit dem traditionellen Fußballtag, der dieses Jahr erstmalig von unseren sagenumwobenen SVD-Ultras organisiert und durchgeführt wurde. Bei spannenden Fußballübungen und Matches konnten Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen. Auch am Donnerstag war für die Kinder bei einer Schnitzeljagd rund um das Sportgelände einiges geboten und die Kinder durften in Kleingruppen nicht nur ihre körperliche, sondern auch ihre geistige Fitness beweisen.

Den krönenden Abschluss machte dann am Freitag, wie immer, die Freiwillige Feuerwehr Dietersheim. Hier konnten die Kinder natürlich einiges lernen, aber auch die eine oder andere Erfrischung durfte natürlich nicht fehlen.

In Summe möchten wir uns bei allen Helfern vor und hinter den „Kulisen“ bedanken. Ganz besonders freuen wir uns über das Engagement vieler Jugendlicher aus Dietersheim, die die Kinder über die ganze Woche betreut und begleitet haben. Gerade an den Vormittagen war das eine große Bereicherung und Erleichterung in der Organisation. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt – Ferienprogramm SVD 2023.

(Bericht/Foto: Verein)

NEUES FAHRZEUG DER FFW GÜNZENHAUSEN GESEGNET

Am 30.7.2022 war es nun endlich soweit, nachdem vorher nur eine kleine Segnung vorgenommen war, wurde nun die Vollsegnung vollzogen. Der geschmückte LF20 mit dem Namen „Günzenhausen 41/1“ stand auf dem Nachbargrundstück. Nachdem man sich zum Abmarsch aller anwesenden Feuerwehrleute, ebenso aus den eingeladenen Feuerwehren der Nachbargemeinden, aufgestellt hatte, ging man die paar Schritte zum Fahrzeug in Formation.

Pfarrer Prof. Dr. Andreas Wollbold übernahm die feierliche Segnung durch Umschreiten des neuen Feuerwehrfahrzeug und besprengen mit Weihwasser. Anschließend bat er um den Schutz des Heiligen Florian für Fahrzeug und Mannschaft.

Kommandant Tobias Exner ließ den Werdegang des LF20 noch einmal Revue passieren. Nach vielen Zusammenkünften hat man sich für ein MAN-Fahrzeug, beim Aufbau für Ziegler und bei der Beladung für BAS entschieden. Ein hochwertiges Fahrzeug, technisch auf neuestem Stand und nicht gerade billig.

Bürgermeister Sebastian Thaler sagte in seiner Rede, dass es sehr wichtig sei, die Feuerwehr in hervorragendem Zustand zu haben, da die Ansprüche, auch auf Grund des Klimawandels, immer höher würden. Er erinnerte dabei an die Schneekatastrophe in Traunstein, wo viele Wehren aus nah und fern für längere Zeit eingesetzt waren, sowie die Ahrtal-Überflutungen. Auch hier waren ehrenamtlich Günzenhausener Feuerwehrleute eingesetzt.

Kreisbrandinspektor Helmut Schmidt erklärte, dass die große Trockenheit Brände auf der ganzen Welt begünstige und das Löschen sehr erschwere. In naher Zukunft rechnet man mit immer größer werdenden Katastrophen. Er sei erfreut, zu hören, dass die Bauarbeiten für das neue Günzenhausener Feuerwehrhaus im August 2022 nun endlich beginnen werden. Bei gutem Wetter ging es nun stufenlos über zum Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik

FFW GÜNZENHAUSEN: NACH 2 JAHREN WIEDER EIN SOMMERFEST

Nachdem die feierliche Segnung des neuen LF20 zu Ende war, traf sich halb Günzenhausen zum lange vermissten Sommerfest vor dem Feuerwehrhaus. Alles war so aufgebaut, wie man es erwartet hatte. So gab es



auch wie immer zum Essen, Lammbraten, Rollbraten, Gyros, Feuerwehrrösti und Bratwurst, große Brezen, Emmentaler. Martin Lachner und seine Mannen machten wieder ein gelungenes, geschmackiges, leckeres Essen. An der Getränkeausgabe stauten sich die Durstigen, die eine gut eingegeschmeckte Maß bekamen.

Schnell waren die Bänke an den Tischen gut besetzt. An der Wurfhütte holten sich die Kleineren ihre Preise ab, die sie geworfen haben. Dann ein Jubiläum, die Indersdorfer Blaskapelle spielte seit 1997 zum 25. mal zum Sommerfest (2x war es pandemiebedingt ausgefallen) der FFW in Günzenhausen.

Am späten Abend versammelten sich die Standfesten an der Bar. So endete alles bei einem guten Ratsch. Auch das Wetter machte mit, so muss ein Festtag sein. Vielen Dank an die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen und an alle, die mitgeholfen haben.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik

VERABSCHIEDUNG DER VORSCHULKINDER IM KINDERGARTEN „SONNENBLUME“

Lange haben die Vorschulkinder dem spannenden Ereignis entgegengefeuert - am Freitag, 22. Juli, war es endlich soweit: Sie durften im Kindergarten übernachten. Im Handumdrehen verwandelte sich die Turnhalle des Kindergartens „Sonnenblume“ in ein Matratzenlager. Bei der ganzen Vorfreude und Aufregung fiel es auch keinem Kind schwer, sich von den Eltern zu verabschieden.

Frisch gestärkt mit selbstgemachter Pizza ging es anschließend im Garten zur Schatzsuche - hier musste ganz schön tief gebuddelt werden und Teamwork war gefragt. Dann amüsierten sich die Vorschulkinder beim Kasperltheater „Die Prinzessin und die verzauberte Schultüte“, das eigens für sie aufgeführt wurde. Bei der anschließenden Traktorfahrt um Günzenhausen durfte natürlich auch eine kurze Rast und Erfrischung mit Eis nicht fehlen.

Nach Sonnenuntergang brachen die Kinder zusammen mit ihren Erziehern, mit Taschenlampen ausgestattet, auf zu einer Nachtwanderung. Hier konnten die Kinder allerhand nachtaktive Tiere wie Fledermäuse und Glühwürmchen entdecken. Zurück im Kindergarten, fielen bei der Gute-Nacht-Geschichte dann auch dem letzten Vorschulkind spät abends die müden Äuglein zu.

Am nächsten Morgen frühstückten sie gemeinsam, bevor die Eltern in den Kindergarten kamen. In einer feierlichen Verabschiedungszeremonie wurden die Kinder aus dem Kindergarten „geschmissen“, Wünsche

NAGEL NEU
Nagelpflege und Design
Inh. Thu Huong Binder
Donauschwabenstr.14
85386 Eching

Ihre Alternative zum Nagelstudio
persönlich - individuell
089-92589396 | 0176-68091010



Ich bitte Sie
um telefonische
Terminvereinbarung.

Hand- und Fußpflege für Damen & Herren

**Kurzzeit-Unterkunft für Arbeitskräfte
in Unterschleißheim**

6 Zimmer mit Belegung für
2 bis 4 Personen zur wochen-
oder monatsweisen Vermietung
Gute Anbindung an Autobahn,
S-Bahn, Einkaufsmöglichkeiten.



Moderne Zimmer mit TV, WLAN,
Telefon, Schränken, Schranksafe.
Gemeinschaftsküche, Aufenthalts-
raum, Duschen, Münzwaschmaschine und Trockner.
Zimmer, Bettwäsche und Handtücher werden gereinigt.

Einstein-6 Wohnen auf Zeit
85716 Unterschleißheim Einsteinstr.6
info@einstein-6.de 089/ 2378 006-0

GÜNZENHAUSEN

mit auf den Weg gegeben und sie durften ihre selbst gebastelte Schultüte in Empfang nehmen.

Den Erziehern überreichten die Eltern noch ein Apfelbäumchen zum Dank und als Erinnerung an ihre Vorschulkinder. Dabei wurde natürlich von den Eltern und Erziehern das ein oder andere Tränchen verdrückt. Glücklicherweise, zufrieden und etwas müde wurden alle ins Wochenende entlassen. (Bericht/Foto: Elternbeirat)



**STURZPRÄVENTION: FÜR MEHR SICHERHEIT
UND MOBILITÄT**

In Günzenhausen in der ehemaligen Schule hat wieder der Kurs „Trittsicher durchs Leben“ für Senioren begonnen. Bis 28.9.2022 findet der Kurs jeweils mittwochs Vormittag statt, kostenfrei. Bei Fragen und Anmeldung bitte melden bei Margit Schulte: Telefon 0171 / 37 47 47 4.

Mit zunehmenden Alter steigt das Risiko, zu stürzen. Laut Bundesinitiative für Sturzprävention fallen mehr als ein Drittel der über 65-Jährigen mindestens einmal im Jahr hin. Oft hat das einschneidende körperliche und psychische Folgen. Um dem vorzubeugen, sollen ältere Menschen Balance und Kraft trainieren, um sich für den Alltag zu stärken.

Ein Sturz hat nicht nur körperliche Folgen, sondern auch in der Psyche verändert sich einiges. Wer einmal gestürzt ist, steckt das meistens nicht so leicht wieder weg. Gerade im fortgeschrittenen Alter falle es den meisten schwer, danach wieder sicher auf den Beinen zu stehen.

Bericht: Karl-Heinz Damnik

DEUTENHAUSEN

**DAS 20. „ETWAS ANDERE“ DORFFEST
IN DEUTENHAUSEN**

2000 startete Willi Kramer das erste Dorffest in Deutenhausen, er wollte wohl alle Deutenhausener etwas näher kennen lernen. Nun hat die Pandemie zweimal das Fest verboten, so ist also nun 2022 das 20. Mal. Michael Zigltrum baute einen großen Grill für sich und stellte ihn für das Fest zur Verfügung, so wurde er zum „Dorfgrill“, heute sind alle froh, dass ein so großer Grill zur Verfügung steht.

Nun war alles wieder im Lot und knapp 40 Deutenhausener mit ihren Kindern trafen sich in fröhlicher Runde auf dem Rottmeier-Hof. Der Ort ist klein und man sieht sich, aber so richtig zum Ratschen kommt es nicht, dazu gibt es das jährliche Dorffest.

Willi macht die anstehenden Arbeiten allein, das heißt Aufbau, Besorgung, Tische und Bänke, Getränke, Grill anheizen und diverser. Willi macht das mit einer Hingabe für seine Deutenhausener. So auch die Buchhaltung, in die er alle Einnahmen (Spenden) und Ausgaben sorgfältig einträgt, denn es gibt alle Getränke umsonst.

Doch die Bürokratie wird immer umfangreicher und schwieriger, so kann auch ein so kleines, aber feines Dorffest abgeschafft werden. Es gibt niemanden, der Gewinn machen muss. Jeder bringt sein Geschirr und Besteck mit und macht noch eine oder zwei Beilagen für alle mit. Am Grill muss jeder seine eigenen mitgebrachten Speisen selbst grillen.

Doch nun will der Willi nicht mehr! Aber es gibt keinen Nachfolger – also bleibt ihm nichts weiter übrig, als weiterzumachen. So hat er zugesagt, solange es ihm noch gutgeht, weiterzumachen. Vielen Dank, Willi! Du hältst eine Dorfgemeinschaft zusammen.

Bericht/Foto: Karl-Heinz Damnik



STRASSENPOESIE

In unserem Rätsel suchen wir die Namenspaten von Straßen in den „Dichtervierteln“. Welcher Dichter hat der Straße seinen Namen gegeben?

Die gesuchte Straße liegt im „neuen Dichterviertel“. Sie ist eine Sackgasse und hat viele Seitenarme, also viele Ecken, um die ein Mann mit einem Messer in der Tasche gehen kann... Auch Licht und Schatten sind zu finden.

Therese Giehse spielte bei der Uraufführung eines seiner bekanntesten Stücke die Hauptrolle. Auch in weiteren Stücken des Dichters wurde sie immer wieder in der Hauptrolle besetzt.

Geboren ist der Dichter in Augsburg, gestorben in Ost-Berlin. Er war ein einflussreicher deutscher Dramatiker, Librettist und Lyriker des 20. Jahrhunderts.

Ihm zugeschriebene Zitate: „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ - „Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren“.

Und, kennen Sie den Namen des gesuchten Dichters? Die Lösung steht auf Seite 39 dieser Ausgabe. **Rätsel: Gisela Duong**

WIRTSCHAFT

NEUE MINIKOCH-GRUPPE STARTET IM SEPTEMBER

Kinder aus der Region Eching/Freising werden heuer wieder bei den „Europa Miniköchen“ Eching mitmachen. Für das Hotel Olymp mit den Teamleitern Christopher Riemensperger und Christiane Jenkins ist das Wissen über den Zusammenhang von Gesundheit und Ernährung, Wertschätzung heimischer Lebensmittel und deren hochwertige Verarbeitung in gastronomischen Betrieben ein bedeutender Grund, um die Kurse zu unterstützen.

Das Wissen über Ernährung, Gesundheit und Umwelt soll in dem zweijährigen Projekt in jährlich 10 Minikochtreffen an interessierte Kinder weitergegeben werden. Denn das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung junger Menschen. Sie garantiert, dass diese aktiv unsere Umwelt mitgestalten, und ist eine wichtige Voraussetzung für ein glückliches und erfolgreiches Leben. Neben der Ernährung hat der Umweltschutz bei den Miniköchen einen hohen Stellenwert - nur eine gesunde Natur bietet gesunde Lebensmittel aus der Region.

Das Projekt „Europa Miniköche“ eröffnet auch die Möglichkeit, dass Kinder und Eltern die verschiedenen Berufsbilder des Gastgewerbes kennenlernen. In den Gastronomiebetrieben werden den Kindern spielerisch die drei Themen Gesundheit, Ernährung und Umwelt vermittelt und zudem mögliche berufliche Chancen aufgezeigt.

Die Kinder erlangen Wissen um die Herkunft der Lebensmittel, die sie verarbeiten, und lernen, daraus leckere, regionale Gerichte zu kochen. Vertieft wird das Erlernete im theoretischen Teil, der durch eine Ernährungsfachkraft betreut wird. Aber auch Serviertechniken, das richtige Eindecken eines Tisches, Tischdekoration und das Mixen von alkoholfreien Getränken ist Teil der monatlichen Treffen.

Das Erscheinungsbild wird abgerundet durch die Minikoch-Ausstattung: Kochmütze und -jacke, Halstuch und Schürze. Dabei fehlen darf natürlich auch nicht das Handwerkszeug: ein Messer, Sparschäler, Brett, Spätzleschaber und Serviette. Das alles beinhaltet der Minikoch-Koffer, den jedes Kind zu Anfang ausgehändigt bekommt.

Als Teamleitung haben sich Frau Jenkins und Herr Riemensperger der Kinder angenommen. Der Inhaber des Hotel Olymp kann mit seinem Team den Kindern eine abwechslungsreiche Zeit bieten.

Schon im Oktober 2022 findet das erste Treffen mit Unterstützung der Ernährungsfachkraft Frau Jenkins statt. Nach der zweijährigen Ausbildung werden die Kinder in einer theoretischen sowie praktischen Prüfung in Form eines Abschlussfestes mit 3-Gang-Menü für Eltern und Partner beweisen, dass sie handfestes Wissen vermittelt bekommen haben. Hierüber bekommen die Kinder auch eine Urkunde ausgehändigt. Als Schirmherren unterstützen die Gemeinde Eching und die Echinger Fachbetriebe die Ausbildung der „Europa Miniköche“. Sponsoren der Miniköche sind auch die Freisinger Bank sowie die Sparkasse Eching. (Bericht: Hotel Olymp)

„DER WALD“ GEHT IN DIE NÄCHSTE GENERATION ÜBER

Nach spannenden fast sieben Jahren seit der Eröffnung vom „Wald, Rücken- & Gelenkzentrum“ ist es an der Zeit, den Betrieb in die Hände der nächsten Generation zu übergeben. Der neue Inhaber, aber altbekannte Wald-Trainer der allerersten Stunde, mit dem ich den Betrieb aufgebaut habe, ist unser aller Kenji.

Ich freue mich riesig, dass dieser von mir so sehr geschätzte Mitarbeiter und Mensch diese große Chance bekommt und wahrnimmt, den „Wald“ im Herzen des Ortes und für die Bürger von Eching und Umgebung in die nächste Ära zu führen.

**MIT MASKE IN DIE APOTHEKE
FÜR IHRE UND UNSERE
GESUNDHEIT!**

Uns liegt die Gesundheit all
unserer Kunden am Herzen.
Deshalb bitten wir Sie:

**Tragen Sie in der Apotheke
eine medizinische Maske –**
aus Respekt und Rücksichtnahme
für Ihre Mitmenschen.



Götz Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
☎ 089 31 921 19
✉ post.eching@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN
GÖTZ APOTHEKE

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching

ivd 089 / 319 11 45 Klaus Haschke Hausverwaltungen
Eching | Uhlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht



MIT SAGENHAFTEN
36%
VORTEILS-RABATT

**KÜCHEN
FINANZIERUNG**
zu top Konditionen über
unsere Hausbank

**KÜCHEN
KURZFRISTIG
LIEFERBAR!**

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

HASCHKE HAUSVERWALTUNGEN

- Nebenkosten Abrechnung
- Werterhalt
- Ansprechpartner für ihre Mieter
- Reparaturen
- Schriftverkehr

Wenn sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten
an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089 / 319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen
Eching | Obere – Hauptstraße 2 | info@Haschke.com

WIRTSCHAFT

Und klar gehe ich, wie es immer so schön heißt, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, schließlich ist der „Wald“ mein „Baby“. Dennoch weiß ich, dass dieser „mein“ Betrieb in den allerbesten Händen bleibt und mit dem unveränderten und für Euch alle gewohnten Team perfekt ausgebildeter und sehr engagierter Mitarbeiter weiterwachsen kann. Ich selbst bleibe dem Wald als „Senior Berater im Hintergrund“ erhalten.

Auch vor Ort werde ich sein für jeden, der mich gerne nochmal persönlich treffen möchte: Mit einem „Tag der offenen Tür“ wollen wir, Regine, Kenji und Daniele, gemeinsam mit Euch auf die neue Ära anstoßen und Euch bei dieser Gelegenheit die Vision für die Zukunft vom „Wald“ in und für Eching präsentieren: Montag, 29. August: 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr (diverse Kurzvorträge zu jeder vollen und halben Stunde) – keine extra Anmeldung nötig.

Seid dabei! Das würde uns riesig freuen. (Bericht: „Wald“, R. Trat)

(Siehe unsere Anzeige Seite 2)

TERMINE

Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus

Das Programm im September 2022

Donnerstag, 1.9., 14.30 Uhr: Konzert „Wir machen Musik“

Die ehemaligen professionellen Opernsängerinnen Janet Hardy und Miriam Wagner singen für Sie und spielen Klavier. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 2.9., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 3.9., 13 Uhr: Spinn- und Handarbeitstreffen

Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle, die am Handarbeiten Freude haben, sind herzlich eingeladen, sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in angenehmer Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 5.9., 15-16 Uhr: Bingo

Spielen Sie mit beim amüsanten Gesellschaftsspiel „Bingo“. Annette Franz gestaltet eine lustige Bingo-Runde. Mit Anmeldung, 2,00 €.

Dienstag, 6.9., 10 Uhr: Längere Radtour: „Wasserweg“

Ca. 50 bis 65km. Mit Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 2,50 €, Tp: an der Kastanie.

Mittwoch, 7.9., 10 Uhr: Eching entdecken: Wanderung Streuobstwiesen

Herbert Hahner führt Sie zu den Echinger Streuobstwiesen. Auf einer Strecke von ca. 4 km in 1,5 Stunden streifen wir durch die Streuobstwiesen Echings. Sammeln von Obst ausdrücklich erlaubt! Mit Anmeldung, 1,50 €, Tp: an der Kastanie.

Donnerstag, 8.9., 8.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Fruchtsäfte Pözl und Stadtführung Altötting

Am Vormittag schauen wir hinter die Kulissen des Fruchtsaftherstellers Pözl in Garching a. d. Alz. Dabei bekommen wir Einblicke in die Obstverarbeitung, Abfüllung und den Betriebsablauf. In der Führung inklusive ist eine Verkostung der Fruchtsäfte und eine Brotzeit (Leberkäse + Roggenlaiberl). Danach geht es nach Altötting, dort haben Sie Zeit zur freien Verfügung zum Kaffeetrinken und durch die Stadt schlendern. Um 15 Uhr erhalten wir eine kurze Stadtführung. Im Anschluss geht es auf direktem Weg zurück nach Eching (Ankunft ca. 17.30/ 18 Uhr). Mit Anmeldung, 35 € (Fahrt, Betriebsführung inkl. Verkostung+Brotzeit, Stadtführung), Tp: ASZ.

Montag, 12.9., 16-18 Uhr: Echinger Kreativzirkel

Arbeiten mit Textilien und Wolle. Ohne Anmeldung

Dienstag, 13.9., 10 Uhr: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt

Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Mittwoch, 14.9., 12 Uhr: Echinger Kochen für Echinger

Frau Oberdorfer-Knoll und Frau Sicker kochen ein leckeres Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 8,50 € (inkl. Wasser, Kaffee)

TERMINE

Donnerstag, 15.9., 15-17 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 €.

Freitag, 16.9., 10-11.30 Uhr: Lesekreis

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Bei Interesse melden Sie sich im ASZ/MGH, Eintritt frei.

Samstag, 17.9., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 19.9., 17-19 Uhr: Wir machen mit: Freisinger Demenzwoche

Auftaktveranstaltung mit dem Vortrag „Demenz verstehen“. Modul 1: Alzheimer – Definition & Symptome/Beschäftigung für Demenzkranke. Dieser Abend möchte betroffenen Angehörigen die wichtigsten Fragen rund um das Thema „Demenz“ beantworten. Grundlegende Fragen werden beantwortet, umfassende Informationen bereitgestellt und wertvolle Tipps aus der Praxis gegeben. Es gibt insgesamt fünf Module, weitere

Modultermine sind 6.10., 18.10., 25.10. und 10.11.2022 jeweils 17 Uhr, mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Die Teilnahme ist für die gesamte Reihe oder gezielt für einzelne Module möglich. Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz). Die Veranstaltungen zum Thema „Demenz verstehen – eine Herausforderung“ finden in Kooperation mit der VHS Eching statt. Anmeldung über die VHS Eching unter 089/3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage www.vhs-eching.de.

Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz). Die Veranstaltungen zum Thema „Demenz verstehen – eine Herausforderung“ finden in Kooperation mit der VHS Eching statt. Anmeldung über die VHS Eching unter 089/3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage www.vhs-eching.de.

Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz). Die Veranstaltungen zum Thema „Demenz verstehen – eine Herausforderung“ finden in Kooperation mit der VHS Eching statt. Anmeldung über die VHS Eching unter 089/3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage www.vhs-eching.de.

Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz). Die Veranstaltungen zum Thema „Demenz verstehen – eine Herausforderung“ finden in Kooperation mit der VHS Eching statt. Anmeldung über die VHS Eching unter 089/3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage www.vhs-eching.de.

Referentin: Karin Valenta (Erwachsenbildung, Arbeitspädagogik, Soziale Betreuung Schwerpunkt Demenz). Die Veranstaltungen zum Thema „Demenz verstehen – eine Herausforderung“ finden in Kooperation mit der VHS Eching statt. Anmeldung über die VHS Eching unter 089/3191815, office@vhs-eching.de oder über die Homepage www.vhs-eching.de.

Dienstag, 20.9., 13.30 Uhr: Einfache Radtour „Poschinger Weiher“

Ca. 35 km. Ohne Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 2,50 €, Tp: an der Kastanie.

Dienstag, 20.9., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 20.9., 17-18.30 Uhr: Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten, ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising, Tel. 08161/532525, Eintritt frei.

Mittwoch, 21.9., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 21.9., 16 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 23.9., 19 Uhr: „Ritual“ - Theater-Performance von R. Grosch

mit R. Grosch und Bernd Becker-Gebhard. Wenn die Bretter „die Welt“ bedeuten, was bedeutet dann „die Welt“, fragt sich das 100-jährige Kind. „Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm, wenn wir reden, werden wir lächerlich. Lasst uns also lächerlich werden.“ (S. Beckett). Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Dienstag, 27.9., 9 Uhr: München entdecken – Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke „Das antike Olympia in München“

1972 fanden in München die Olympischen Spiele statt. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums präsentiert das Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke am Königsplatz spannende Einblicke zu den antiken Olympischen Spielen sowie zu den Spielen in München. Alfons Neubauer, ehemaliger Bildhauer und Restaurator des Museums, führt sie sachkundig durch die Ausstellung „Das antike Olympia in München“. Gemeinsame Einkehr im Parkcafé. Mit Anmeldung, 15,50 € (Fahrt, Führung, Eintritt frei), mit eigener Karte 10 €, Tp: Bhf (Richtung München).

mit eigener Karte 10 €, Tp: Bhf (Richtung München).

Donnerstag 29.9., 14.30 Uhr: Vortrag Erben-Vererben-Enterben-Testament

Was ist ein Testament? Kann man es selbst wirksam erstellen? Welche rechtlichen Möglichkeiten der Vermögensverteilung gibt es? Wo hinterlege ich ein Testament sinnvoll? Es besteht zudem Zeit Fragen zu stellen. Referent: Philipp Rumler, Fachanwalt für Erbrecht. Mit Anmeldung, 1,50 €.

Anmeldungen für die Veranstaltungen

und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Herren-gymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Alle Veranstaltungen finden unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt.

Neu: Folgen Sie uns ab sofort auf Facebook und Instagram.

Facebook:

Alten Service Zentrum / Mehrgenerationenhaus Eching @ASZEching

Instagram:

ASZ - MGH Eching @aszmgh_eching



Wie es nicht sein sollte: Fußweg mit Dschungelcharakter, gesehen an der Danziger Straße.

Text/Foto: Karl-Heinz Damnik

TERMINE

Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8, 85386 Eching, Tel. 089 3191815, Fax 089 31971 113,
E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler, Leitung: Dr. Daniela Kirschstein,
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter, Verwaltung: Claudia Mateo,
Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft

Sommerspaziergang durch Haidhausen: Fr., 2.9.22, v. 16 – 17.30 Uhr
Bar-Legenden - Berühmte Münchner Bars und ihre Spezialitäten: Di.,
6.9.22 v. 19 – 20.30 Uhr

Demenz verstehen - eine Herausforderung. Modul 1: Demenz/Formen -
Definition & Symptome, Beschäftigung für Demenzkranke: Mo., 19.9.22 v.
17 – 19 Uhr

Enkeltauglich Leben: Infoabend: Mo., 19.9.22 v. 19 – 20.30 Uhr

Kultur

Schnitzwerkstatt: Holzplastik: 10 x ab Mo., 19.9.22 v. 18.30 – 20.30 Uhr

Töpfern Drehkurs: Mi., 21.9.22 v. 18.30 – 21.30 Uhr

Gesundheit

Hatha-Yoga für Yoga-Übende und Wiedereinsteiger: 12 x ab Do. 15.9.22 v.
19.30 – 21 Uhr

Bootcamp - das Outdoor Fitness-Programm: 5 x ab Mo., 19.9.22 v. 17 - 18 h

Bewegungstreff für alle: 5 x ab Mo., 19.9.22 v. 17 – 18.30 Uhr

Happy Running - 2 x pro Woche: 10 x ab Mo., 19.9.22 v. 17.30 – 18.30 Uhr

„High Intensity Interval Training“: 12 x ab Mo., 19.9.22 v. 8.30 – 9.30 Uhr

Yoga „60+“: 12 x ab Mo., 19.9.22 v. 10 – 11 Uhr, 12 x ab Mo., 19.9.22 v. 11.15

– 12.15 Uhr, 10 x ab Mo., 28.9.22 v. 17 – 18 Uhr

Qigong: 10 x ab Di., 20.9.22 v. 17.15 – 18.15 Uhr, 10 x ab Do., 22.9.22 v.
10.30 – 11.30 Uhr

Walking mit „Togu Brasils“ - am Morgen: 5 x ab Di., 20.9.22 v. 8 – 9 Uhr

„Zumba®Fitness“ für jedes Alter: 12 x ab Di., 20.9.22 v. 17 – 18 Uhr

„Zumba®-gold“: 12 x ab Mi., 21.9.22 v. 9.15 – 10.15 Uhr

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene: 10 x ab Do., 22.9.22 v. 20 – 21 Uhr

Pilates: 12 x ab Di., 20.9.22 v. 18.30 – 19.30 Uhr, 10 x ab Do., 9.30 – 10.30
Uhr, 12 x ab Do., 22.9.22 v. 8 – 9 Uhr

Yin Yoga - Der sanfte Yoga Stil: 10 x ab Do., 22.9.22 v. 18.15 – 19.15 Uhr

Multi Style Yoga - von Ashtanga bis Yin Yoga: 10 x ab Do., 22.9.22 v. 19.30
– 21 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining für jung und alt: 10 x ab Do., 29.9.22 v.
18.15 – 19.45 Uhr

„Balance Swing™“ - Fitness auf dem Mini-Trampolin: 12 x ab Di., 27.9.22 v.
18 – 19 Uhr

T'ai Chi Ch'uan - Yang Stil: 11 x ab Mi., 28.9.22 - Anfänger v. 18.30 – 19.30
Uhr, Fortgeschrittene v. 19.30 – 20.30 Uhr

Dietersheim: Yoga, 10 x ab Do., 22.9.22 v. 18 – 19.30 Uhr

„Zumba®-Fitness“: 11 x ab Mo., 19.9.22 v. 20 – 21 Uhr

Taekwondo für jede Altersgruppe: 12 x ab Mi., 21.9.22 v. 18 – 19 Uhr

Nähen, was das Herz begehrt: 12 x ab Do., 22.9.22 v. 19 – 21 Uhr

Tanzkurse: 10 x ab Fr. 30.9.22, Tanzkreis v. 18.30 – 19.30 Uhr, Goldkurs v.
19.45 – 20.45 Uhr, Grundkurs v. 21.00 – 22.00 Uhr

Kinderzirkus mit Flow Arts: 5 x ab Do., 29.9.22 v. 16 – 17.30 Uhr

Günzenhausen: Outdoor Fitness: 7 x ab Do., 15.9.22 v. 17 – 18.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik: Mo., 10 x ab 19.9.22 v. 19.30 – 20.30 Uhr

Thai Bo mit Power-Workout: Do., 13 x ab 22.9.22 v. 20 – 21.30 Uhr

Sprachen

Deutsch B1.1: 10 x ab Di., 20.9.22 v. 19.30 – 21 Uhr

Deutsch B2: 10 x ab Di., 20.9.22 v. 18 – 19.30 Uhr

Englisch B1.1: 10 x ab Di., 20.9.22 v. 9 – 10.30 Uhr

Englisch Conversation B1: 10 x ab Di., 27.9.22 v. 18 – 19.30 Uhr

Spanisch A1.1: 10 x ab Do., 29.9.22 v. 9 – 10.30 Uhr

Italienisch B1 - Conversazione e approfondimento: 10 x ab Mi., 28.9.22 v.
19 – 20.30 Uhr

Arabisch A1.1 online: 10 x ab Fr. 30.9.22 v. 17 – 18.30 Uhr

Beruf

10-Finger-Schreiben an einem Tag: Fr. 23.9.22 v. 15 – 20 Uhr

junge vhs

Halloween-Töpfern (ab 5 J.): Fr. 30.9.22 v. 15.30 – 17.30 Uhr

Onlineangebot

Pilates - Fasziens im Fokus - live Onlinekurs: 12 x ab Di., 20.9.22 v. 19.30 –
20.30 Uhr

Wirbelsäulengymnastik: 12 x ab Mi., 21.9.22 v. 19 – 20 Uhr

Energiewende kann jetzt jeder – Balkonkraftwerk: Di., 6.9.22 v. 19.30 - 21 h

Cyber Monday: Der schlechte Ton im Internet: Mo., 19.9.22 v. 19 – 21 Uhr

Demokratie im Gespräch: 4 x ab Mi., 21.9.22 v. 19 – 20 Uhr

Die Grundrechte im digitalen Zeitalter: Mi., 21.9.22 v. 19 – 20 Uhr

Die plangemäße Durchführung der Angebote hängt von den aktuell
gültigen Bestimmungen ab.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei Eching

Bayerische Puppenbühne mit Kasperltheater zu Besuch in der Bücherei
Am Donnerstag, den 29.9., gastiert die Bayerische Puppenbühne mit dem
Stück „Kasperl hilft der Feuerwehr“ in der Gemeindebücherei Eching.
Beginn ist um 15.30 Uhr. Eintritt für Kinder: 7 €, Erwachsene: 8 €.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsenen!

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarramt Tel. 3790 760

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

AUS DEM 100JÄHRIGEN KALENDER

Sommerlich warme Tage, aber auch immer wieder Regen sagt der 100jährige Kalender für den September voraus

1.9.2022 Der Monat beginnt mit angenehmem warmen Wetter

4.9.2022 Nach dem 100jährigen Kalender gibt es in der Nacht heftige Gewitter und Platzregen

6.9.2022 In den nächsten Tagen ist es hell und schön, es weht ein heftiger Wind

10.9.2022 Eine Woche ist es kühl und windig, immer wieder etwas Regen

18.9.2022 Die nächsten Tage werden sommerlich warm

21.9.2022 4 Tage Regenwetter gibt es nach dem 100jährigen Kalender

26. - 30.9.2022 Mit schönem warmen Herbstwetter geht der Altweibersommer zu Ende

TERMINE

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung
0160/98 78 19 59

Sprechzeiten entfallen in den Ferien

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag im Monat um 8.00 Uhr Wortgottesfeier
vom Frauenbund

Mittwoch: 19.00 Hl. Messe, Alt-Andreas

Freitag: 10.00 Hl. Messe, Filialkirche Dietersheim

Donnerstag, 15.09.2022, 19.00: Wortgottesfeier in Dietersheim

Mittwoch, 21.09.2022, 19.00: Wortgottesfeier in Alt-Andreas

Samstag, 24.09.2022, 17.00: Feldandacht in Dietersheim

Seniorenachmittag: Alle Senior/inn/en Eching, Dietersheim und Hollern
sind herzlich am Dienstag, 13.09., um 14.00 Uhr zu unserem Senioren-
nachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Glaubensgespräch: Dienstag, 13.09., 19.00 Uhr, Glaubensgespräch mit
Pastoralreferent Josef Six im Pfarrsaal.

Pfarrgemeinderatsitzung: Mittwoch, 14.09., 19.00 Uhr, im Konferenzraum.

Wir beten den Rosenkranz...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas.

...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendli-
chen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entneh-
men.

...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen
- den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden
Entspannung und inneren Frieden.

Die Meditation findet sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr online über Skype
statt. Interessent/inn/en wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/2007120. Ein
Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich.

Offener Kleiderschrank im September

Annahme

Montag, 05.09., 17.30 – 19.00 Uhr

Montag, 19.09., 17.30 – 19.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 01.09. 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 15.09. 17.30 – 19.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr
Krusche)

Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166/5824592

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel.089/319 49 59, Pfarramt.

Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im September 2022 in der Magdalenenkirche, Danziger
Straße 6, und in der evang. Kirche in Oberallershausen:

Wir freuen uns, Gottesdienst mit Ihnen zu feiern - bitte beachten Sie
jedoch weiterhin unsere Empfehlungen:

- Mund-Nasen-Schutz wird weiterhin empfohlen, wir achten auf Abstände
- keine Teilnahme für aktuell Covid-19-positiv Getestete oder Personen,
die unter Husten und Fieber leiden;
- bitte um Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregeln vor,
während und nach dem Gottesdienst.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4. September, 10 Uhr: Sommerkirche in Eching: Magdalenenkirche (Pfr M.
Krusche)

11. September, 10:30 Uhr: Sommerkirche: Gottesdienst in Oberallershau-
sen. Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche

17. September, 19 Uhr: Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit
Taufe (Pfr M. Krusche)

18. September, 10 Uhr: Konfirmation, Magdalenenkirche (Pfr M. Krusche)

25. September, 11 Uhr: Gottesdienst – „Elfer“ (Pfrin M. Zahed). Kein Gottes-
dienst in der Magdalenenkirche

Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdale-
nenkirche, Danziger Str. 6:

Alle Gruppen und Kreise finden weiterhin unter Empfehlung der bekann-
ten Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Frauenkreis: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Mütter-Still-Treffen/Krabbelgruppe: Dienstag 13:30 Uhr, Anmeldung:

kontakt@kisti.info, 0160-93878947

Magdalenenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Sonstige Termine:

07.09.2022 um 14:30 Uhr: SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum

22.09.2022 um 19 Uhr: Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Krusche im Ge-
meindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen infor-
mieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 11.09.2022, 14:30-16:00 Uhr: „Schau Dich um...“

Naturführung, Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Vorschul-
kinder (5-6 Jahre), Schulkinder (6-13 Jahre), Jugendliche (14-17 Jahre),
Erwachsene

Samstag, 24.09.2022, 13:00-18:00 Uhr: Radtour durch die herbstliche

Heide im Münchner Norden

Naturführung, Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Jugendliche (14-17
Jahre), Erwachsene

Papeterie



DIEGEL

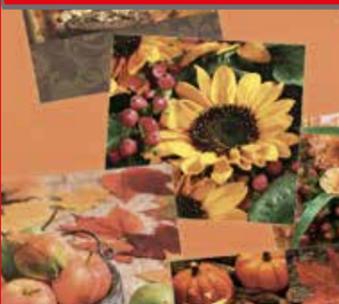
Angebote des Monats!



Korrekturroller
5mm breit, 8 m lang

statt 3,59 EUR

1,59



Zell-Servietten
Herbstmotive 33x33
20er Pkg., sortierte Motive
statt 2,99 EUR

1,29

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:30 - 18:00 Uhr | Sa. 7:30 - 12:30 Uhr

TERMINE

Dienstag, 27.09.2022, 17:00-19:00 Uhr: Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide?
Naturführung, Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Zielgruppe: Erwachsene
Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Mit dem ADFC auf Touren

Birgittinnen in Altomünster (88km)
Auf geht's zum Kloster, das seit 2017 keines mehr ist. Über Haimhausen und Ampermoching fahren wir durch das Dachauer Hinterland zunächst nach Markt Indersdorf. Nach knapp 40 km Fahrt erreichen wir Altomünster und stärken uns beim Mittagessen im Kapplerbräu. In Altomünster gründete der Wandermönch St. Alto schon im Jahr 730 ein kleines „Münster“ (frühere Bezeichnung für Kloster). Johann Michael Fischer begann 1763 mit dem Neubau der bis dahin romanischen Klosterkirche im Stil des

späten Rokoko. Die Kirche zählt nunmehr zu den letzten großen Sakralbauten des Rokoko. Über Erdweg führt uns unser Weg zur „Alten Liebe“, dem bekannten Restaurant mit Biergarten bei Dachau. Der Nach-Hause-Weg führt über Lohhof.
Termin: So, 04.09.2022, 08:30 - 18:00 Uhr, Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching.

Isartour bis Grosshesselohe (67 km)
Auf dieser herbstlichen Radtour radeln wir auf der östlichen Seite der Isar quer durch München, vorbei am Friedensengel, dem Maximilianeum, dem Deutschen Museum, dem Flaucher und Hellabrunn. Auf dem Isarhochuferweg geht es dann bis zur Großhesseloher Brücke. Diese queren wir und von dort ist es dann auch nicht mehr weit bis zur Rast in der Waldwirtschaft. Nach der Einkehr fahren wir auf der westlichen Seite der Isar über den Isartalbahnweg bis zur Schinderbrücke und dann am Großen Stadtbach und der Isar entlang zum Englischen Garten. Weiter geht es über Fröttmaning vorbei an der Allianz-Arena, entlang der U6 nach Garching-Hochbrück und über den Garchinger See zurück nach Eching. Wie bei allen unseren Touren gibt es regelmäßig kleinere Zwischenstopps (Trinkpause).

Termin: Dienstag, 20.09.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus Eching.

Anmelden: www.adfc-freising.de oder Tel.: 0160 7260838. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. (Bericht: Verein)

Stammtisch des VdK

Der Stammtisch des Sozialverbands VdK, Ortsverband Eching, findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“ in Eching, Bahnhofstr. 4.

Basar für Kinderbekleidung im September

Der Herbstbasar der Nachbarschaftshilfe für Textilien und Schuhe findet im Bürgerhaus Eching statt:
Verkauf: Samstag, den 17.09.2022, von 10:00 - 12:00 Uhr
Annahme: Freitag, den 16.09.2022, von 10:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr
Rückgabe: Samstag, den 17.09.2022, von 16:00 - 16:30 Uhr
Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per Email bis 13.09.2022 an basar@nbh-eching.de senden.

Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, den 16.09.2022, ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klappbox.

Bitte beachten Sie, dass wir nur saubere, modische Herbst- und Winter-

TERMINE

bekleidung für Babys, Kinder und Umstandskleidung annehmen können. Wichtig ist uns bei der Durchführung der Basare, dass durch die Weitergabe von Kleidung Ökologie und Nachhaltigkeit gefördert und durch häufiges Waschen die Schadstoffe in den Kleidungsstücken reduziert werden und sie damit gesünder sind. Sie helfen durch den Kauf beim Basar der Umwelt.

Weitere Informationen (u. a. die Hygienevorgaben) erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de.

Wir freuen uns auf Sie!

(Bericht: Nachbarschaftshilfe)

SC Eching, Abt. Handball

Wir machen uns stark für den Handballsport – Wir suchen Nachwuchs!

Bereits im September werden wir, der SC Eching und der TSV Neufahrn, die nächsten gemeinsamen Aktionen starten, denn wir suchen Nachwuchs bei den Handballer*innen.

Aus diesem Grund planen wir ein Training für Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2014, die den Handballsport ausprobieren wollen. Falls du Interesse hast, den Handballsport auszuprobieren, dann schau einfach an folgenden Terminen vorbei:

19.9. von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Realschulturnhalle Eching (Nelkenstr.)

21.9. von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der TSV Neufahrn Halle (Käthe-Winkelmann-Platz 3)

Das Angebot ist kostenfrei und auch im Rahmen unseres regulären Mannschaftstrainings besteht jederzeit die Möglichkeit für ein Probetraining. Schau vorbei, wir freuen uns auf dich. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung unter abteilung@handball-in-eching.de oder ruf uns an unter der Nummer +4915111645027.

STRASSENPOESIE

Gesucht war auf Seite 33 die Bertolt-Brecht-Straße. Der Mann, der um die Ecke geht, war ein Hinweis auf seine „Dreigroschen-Oper“: „Und die einen steh'n im Dunkeln und die andern steh'n im Licht...“ Die Paraderolle von Therese Giehse war „Mutter Courage und ihre Kinder“.

KLEINANZEIGEN

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.**

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Haushaltshilfe in Eching gesucht!

Sympathisches älteres Ehepaar sucht freundliche und erfahrene Unterstützung im Haushalt. 1x wöchentlich, ca. 4 Stunden für alltägliche Haushaltsaufgaben im gepflegten Reihenhaus. Eching, Nähe S-Bahn. Gute Bezahlung.
Bitte melden Sie sich unter 0175/2720220.

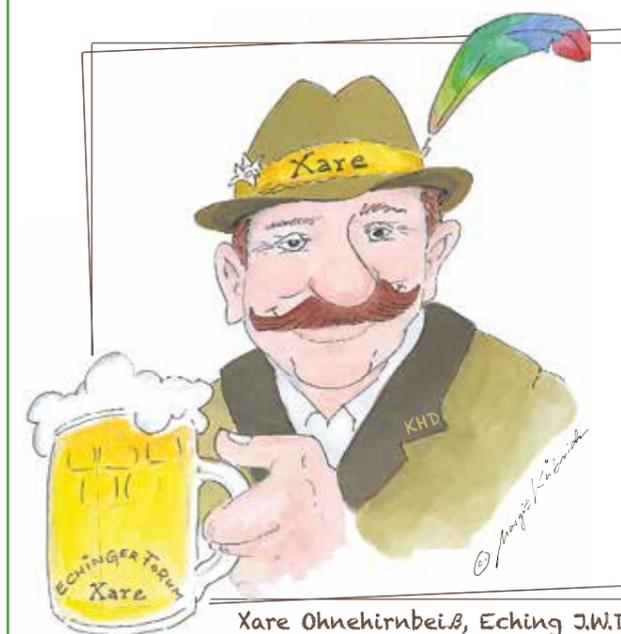
Wir sind ein Echinger Ehepaar kurz vor der Rente

und wollen uns verkleinern. Daher suchen wir eine helle Drei-Zimmer-Wohnung in Eching, gern in S-Bahn-Nähe, von privat. Beim Umzugszeitpunkt sind wir flexibel und freuen uns über Ihre Nachricht an traudel@mamare.de

Zimmermädchen / Frühstückservice, gerne auch Hausfrau

auf 450 Euro, nach Absprache, Wochentags, Wochenende, ab sofort gesucht. Tel. 089 319 20 71

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Bayan bäsching

Auf oamoi is in Bayan boarisch ren nimma gfrog. Dabei is des de scheenste Sproch vo da ganzn Weijt! Aba hochdeitsch is hoit eleganta und zoagt, das ma ned direkt ausm Schtoi aussa is.

Dazua kimmt des Neimischn vo englische Wöata, de koa Mensch kennt und de ned amoi im Deutsch-Englischn Wöatabuach stengan. Wos host zum Beispui „Bayan bäsching“, oiso i woas ned, da Söda mogs a ned, oiso is ebbas genga eahm.

Wenn i dro denk, zua Sichaheitskommferenz hams achzeadausad Polizistn noch Ellmau eini karrt. De wern ned weni Zeh Oh Zwoa ind Luft blasn ham. Da Beidn hod sein Panza-Personawong vo Amerika umaflang lassn, wei ea da Bundesweah ned vatraut hod (na guad, do ko i eahm sogar vaschteh).

Da Baua is dea, dea ins am Lebm dahoit. Doch de wern oiwei weniga, weis mit am Weda jeds Joar a bisse schlimma werd.

I find, jezad soitat unsa Regiearung so langsam meaka, das oiwei schnella beagob gäht. Da Voldemoa Putin draht as Gas ob und mia wern sauba friean miassn. I hob des scho moi dalebt und Winta um Neizeafümfaviazg warn sauokit. Mia ham ind Schui jede Woch an Kibi Koin und Hoiz bringa miassn, weis ned olle Schuin hoazn kina hom. De Klassnschtäake war so um de fimfaveiazg Kinda und a poar vo ins san oiwei no do, oiso pack ma des a no. Muatta is zua de Bauan in da Umgebung zum Hamstan gfahn, oiso ham de ins am Lebm dahoitn. Do muas i heit no Danksche song.

So olle zea Joar frog i moi noch, wia tiaf miassn de Lecha auf da Schtraß sei, bis as Landratsamt sogt, jezad mias mas richtn? I moan de Schtraß vo Eching auf Neifahrn.

Oiso i hob geheat, des Feiawehahaus in Ginznhau soit no im August ofganga wern. Vielleicht gäht do dann bei da Schtraß a boid wos. Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

Wichtige Nummern

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112



Polizeiinspektion Neufahrn 08165 / 95100

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 - 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr

Zahnärztliche Notdienste 116 117

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10-12 und 18-19 Uhr.
Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Info auch im Internet: www.116117.de

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• VORBESTELLUNG PER APP

• PAYBACK PUNKTE SAMMELN

• St.Georg-Apotheke

Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com

ST. GEORG-APOTHEKE
Bayern Apotheke-Gruppe

✓ **Top Service**
100% Beratung

✓ **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital

Sparaktionen und Dauertiefpreise

Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP.
- am nächsten Vormittag geliefert! Fragen Sie uns!

Kauft lokal – Unterstützt Geschäfte vor Ort



Mehr Spaß beim Einkaufen
www.echinger-fachbetriebe.de

support your local dealer

WO WIR LEBEN - KAUFEN WIR AUCH EIN!

(Foto: AdobeStock_Vjorn)

Unsere Echinger Fachbetriebe

DENSO Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 Freisinger Str. 21 85386 Eching Tel. 081659 44-0 www.denso-europe.com	coiffeurmarkets Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 www.coiffeurmarkets.de	emobay ELEKTROMOBILE BAYERN 089/470 877 16 www.emobay.de	Plattig & Wirkmaier Vertretungen der Allianz Werkstraße 2, 85386 Eching marco.plattig@allianz.de www.allianz-plattig-wirkmaier.de Tel. 0893 27 29 83 0 Fax 0893 27 29 82 29	Fischzucht & Feinkost aus Eching Forsthaus Nadler 08133 / 6467	si ju SCHICKER 08133 / 6467 siju-schicker.de	Steiger Georg Steiger GmbH Freisinger Str. 3b • 85386 Eching Tel. 08165 / 908 790 0 info@steiger-entsorgung.de www.steiger-entsorgung.de ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINER
Gothaer Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b • 85386 Eching 089/319 02 850 • 0162/201 89 96	dibauco Energie - Geotechnik www.dibauco.de	Mileana Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	BÖHM & COLLEGEN RECHENWALE • FÄHRENDEN Ulrich Heide 40a 2 5508 Eching Tel. 089/3196600 www.boehm-collegen.de	Gemeinde Eching Bürgerplatz 1 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de	Jakob Setzwein Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	ALTER WIRT ECHING
Freisinger Bank eG Vollbank Kaffeebank	OLYMP MUNICH 089/ 327 100	BSS Software www.bss-innosoft.de	Fahrschule i-start start drive, start life 089/374 99 090	weko Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de	Wein und More 089/319 028 11	
PaLoTi PAKETE • LOTTO • TICKETS Bahnhofstr. 4b Tel. 089 319 53 32	KüchenMarkt ...schnell gut gesperrt! Freisinger Str. 1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de	FAHRSCHULE BURGLECHNER Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de	HS Motorsport & Hifi-Technik 089/37001723	BIO Volet DER FEINE BIOMARKT	JANSEN - GIMM HAUSTECHNIK ...wie alle Best und Steiger WÄRME SOLAR BÄDER SERVICE KUNDENDIENST	Whisky Cult THE TREE HOUSE Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching www.whiskycult.one
GOTZ Die Apotheken Eching Untere Hauptstr. 5 089/3192119	imhof it-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de	Wolftram Ebenhö TÜR-UND-FENSTER-BAU Bahnhofstraße 7 85386 Eching Tel.: 089/3592769 www.fensterbau-ebenhoe.de	Alte Ziegelei 16 Günzenhausen www.sprachkulturkueche.de	HS Haus & Sicherheit Michael Schöttl Heim & Haus Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info	SCHWARZ REPRODUKTIONSDRUCK Telefon: 089/319 769-0 www.reprodrukkschwarz.de	San Romo 85386 Eching Tel. 089/319 11 27 www.sanromomobile.de
ST. GEORG-APOTHEKE Schlesier Str. 4 089/31904930	KRIN REINIGUNG Untere Hauptstr. 9	EHO Apotheke Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55	E.GENSBERGER GMBH MEISLERHIES Fachgerechte Bauelemente 089/3192096 www.floccen-gensberger.com	Wald Rucker- & Gelenkzentrum Heidestr. 4 Eching 089/23057567	Metzgerei - Imbiss Malik Obere Hauptstr. 2 85386 Eching Tel. 089/362 310 Ihre Metzgerei in Eching	Wohn- und Gartenaccessoires Petra Huber Stemstr. 4 Günzenhausen www.arteundmobile.de
CHRISTOPH GEIL Financial & Business Consulting Obere Hauptstr. 2 85386 Eching Tel: 089 28 70 11 52 www.consulting-geil.de	PC HEIKE Private Computerhilfe Eching 089 379 445 44 www.PC-Heike.de BERATUNG INSTALLATION SCHULUNG SERVICE VOR ORT FERNWARTUNG	Trainings Coachings Raumvermittlung	Kauft bei leistungsfähigen und attraktiven Händlern, Handwerksbetrieben und Apotheken und genießt das Leben in den örtlichen Cafés, Bars und Restaurants!			

KAUFT LOKAL – UNTERSTÜTZT GESCHÄFTS VOR ORT